

C.H.BECK

PAPERBACK

GESELLSCHAFT
GESCHICHTE
POLITIK
KULTUR

C.H.BECK  WISSEN

HERBST 2025



PAPERBACK

ÉMILIE AUBRY FRANK TÉTART <i>Die Welt der Gegenwart</i>	9
SARAH BAKEWELL <i>Wie man Mensch wird</i>	39
PATRICK BERNAU <i>Bürokratische Republik Deutschland</i>	13
HILDEGARD VON BINGEN <i>Über die Liebe</i> KBW	33
REINHARD BINGENER MARKUS WEHNER <i>Der stille Krieg</i>	3
SILVANA CONDEMI FRANÇOIS SAVATIER <i>Denisova</i>	29
KATE CRAWFORD <i>Atlas der KI</i>	41
MAURICE CRUL FRANS LELIE <i>Gesellschaft der Minderheiten</i>	23
GIULIANO DA EMPOLI <i>Die Stunde der Raubtiere</i>	5
HARALD HAARMANN <i>Das Zeitalter der Pferde</i>	27
CHRISTOPH HORN CHRISTOF RAPP	
<i>Wörterbuch der antiken Philosophie</i>	40
MARC AUREL <i>Wege zu sich selbst</i> KBW	32
FRIEDRICH NIETZSCHE <i>Also sprach Zarathustra</i> KBW	33
THEO PARKER <i>Alles auf einmal, und zwar jetzt!</i> ADHS	19
EVA PETERS <i>Stress verstehen</i>	21
THOMAS PIKETTY <i>Für einen ökologischen Sozialismus</i>	7
RAINER MARIA RILKE <i>Du musst dein Leben ändern</i> KBW	31
FRAUKE ROSTALSKI <i>Wer soll was tun?</i>	17
KARSTEN RUDOLPH <i>Sendestörung</i>	15
MARY ELISE SAROTTE <i>Nicht einen Schritt weiter nach Osten</i>	37
SENECA <i>Von der Gelassenheit</i> KBW	32
ROBERTO SIMANOWSKI <i>Sprachmaschinen</i>	25
TIMOTHY SNYDER <i>Der Weg in die Unfreiheit</i>	36
VOLKER ULLRICH <i>Deutschland 1923</i>	35
VOLTAIRE <i>Candide oder Der Optimismus</i> KBW	33
MARCUS WILLASCHEK <i>Kant</i>	38
PHILIPP WOLDIN ALEXANDER DINGER	
<i>Neue deutsche Gewalt</i>	11

C.H.BECK WISSEN

45	ANDREA FISCHER <i>Die Gletscher</i>
52	HEINZ HALM <i>Die Assassinen</i>
44	GÜNTHER HASINGER <i>Geschichte des Universums</i>
50	GERT-LUDWIG INGOLD <i>Quantentheorie</i>
46	ANDREAS KOSSERT <i>Ostpreußen</i>
47	MATTHIAS B. LEHMANN <i>Jüdische Geschichte</i>
52	BERNHARD MAIER <i>Geschichte Schottlands</i>
49	WERNER PLUMPE <i>Wirtschaftskrisen</i>
53	FRIEDEMANN SCHRENK <i>Die Frühzeit des Menschen</i>
53	FRIEDEMANN SCHRENK STEPHANIE ANTHONI <i>Die Neandertaler</i>
48	HANS VORLÄNDER <i>Demokratie</i>
51	JULA WILDBERGER <i>Die Philosophie der Stoa</i>



Unsere Partner:



Das neue Enthüllungsbuch
der Autoren der
«Moskau-Connection»



**SPIEGEL
Bestseller-
Autoren**



© Frank Röth



© Lucas Bäuml

REINHARD BINGENER UND MARKUS WEHNER

sind Redakteure im Politik-Ressort der FAZ. 2023 legten sie bei C.H.Beck den SPIEGEL-Bestseller «Die Moskau-Connection» vor, ein investigatives Buch über das Russland-Netzwerk des ehemaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder und Deutschlands Weg in die Abhängigkeit vom Putin-Regime. Bingener berichtet seit August 2014 als Korrespondent mit Sitz in Hannover über Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Bremen sowie über die evangelischen Kirchen in Deutschland. Sein Kollege Markus Wehner berichtet nach etlichen Stationen (u.a. als Moskau-Korrespondent seiner Zeitung) seit April 2024 aus Erfurt über die Politik in Thüringen und Sachsen.



Vladimir Putin empfängt Xi Jinping im Kreml © Mikhail Svetlov | Getty Images

Wie die Achse der Autokraten Deutschland unterwandert

China und Russland, Iran oder auch die Türkei – Autokraten nutzen im Kampf der Systeme eine Vielzahl von Strategien, um westliche Demokratien systematisch auszuhöhlen. Ihre neue Form eines stillen und verdeckten, aber effektiven Hybridkriegs hat längst die Bundesrepublik erreicht. Nach ihrem SPIEGEL-Bestseller «Die Moskau-Connection» zeichnen die beiden FAZ-Journalisten Reinhard Bingener und Markus Wehner in ihrem neuen Werk nach, wie die bedrohliche Achse autokratischer Staaten Deutschland angreift und welche Gefahren davon für unsere Gesellschaft und Institutionen ausgehen.

Sie kommen zu dem Schluss: Politik, Behörden und die meisten Bürger waren hierzulande lange Zeit viel zu blauäugig. Die Autokraten hatten und haben deshalb weiter leichtes Spiel, uns zu schwächen. Sie setzen eine neue Art von Agenten auf unserem Territorium ein, geben Morde in Auftrag und nutzen die Anfälligkeit kritischer Infrastruktur für Sabotageakte. Sie korrumpieren Entscheidungsträger, unterstützen extremistische Parteien oder Gruppen und instrumentalisieren Flüchtlingsströme als Waffe. Sie streuen über Auslandsmedien, Einflussportale und Trolle fragwürdige Narrative und säen Zweifel an unserer Demokratie. Und sie führen Cyber-Angriffe auf staatliche Institutionen durch. In der «Zeitenwende» wird der Westen durch einen verdeckten Krieg zunehmend bedroht, deshalb braucht es eine neue Robustheit und Aufklärung, um den Gefahren zu begegnen. Die Autoren zeigen, wie wir in Deutschland und Europa gegenzusteuern versuchen und welche Veränderungen nötig sind, um uns künftig effektiver zu schützen. Fest steht: Wir werden in dieser entscheidenden Auseinandersetzung einen langen Atem brauchen.

LIEFERBAR



978-3-406-79941-9



«Autokratische Regime nutzen gezielt alle unser Schwächen. Deutschland ist auf diesen stillen Krieg schlecht vorbereitet und deshalb besonders verwundbar.»

Reinhard Bingener und Markus Wehner



**SPIEGEL
Bestseller-
Autoren**

- Das neue Enthüllungsbuch der Autoren von «Die Moskau-Connection»
- Warum wir uns längst im Krieg befinden – und wie wir uns künftig besser schützen
- Für Leser:innen von Anne Applebaum, «Die Achse der Autokraten»
- Digitales Leseexemplar auf 
- Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung

REINHARD BINGENER
MARKUS WEHNER
DER STILLE KRIEG
Wie Autokraten Deutschland angreifen

2025 | 352 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 22,-[D] | € 22,70[A] (bp 6594)

978-3-406-83791-3
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE

Paket 24/20

978-3-406-91483-6

Paket 12/10

978-3-406-91484-3





GIULIANO DA EMPOLI

ist ein italo-schweizerischer Schriftsteller und Wissenschaftler. Er ist der Gründer von Volta, einem pro-europäischen Think Tank mit Sitz in Mailand, und Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der renommierten Sciences Po in Paris. Zuvor war er stellvertretender Bürgermeister für Kultur in Florenz und Berater des italienischen Ministerpräsidenten Renzi. Er ist Autor zahlreicher, international veröffentlichter Essays. Sein Roman «Der Magier im Kreml» (C.H.Beck, 2023) ist in 32 Sprachen übersetzt. Er wurde in Frankreich über 850.000-mal verkauft und war auch in Deutschland ein Bestseller.

Der Machiavelli des 21. Jahrhunderts – Giuliano da Empolis faszinierender Essay über die neuen Autokraten

Der SPIEGEL-Bestsellerautor Giuliano da Empoli unternimmt in seinem neuen Buch eine genauso fesselnde wie erschreckende Reise zu den Schaltzentren der autokratischen Macht: vom Weißen Haus des erratischen Donald Trump zu den dunklen Tech-Lords des Silicon Valley, wo die Künstliche Intelligenz außer Kontrolle geraten ist, vom Sitz der Vereinten Nationen in New York, wo hunderte durchtriebene Handwerker der Macht auf engstem Raum ihre Interessen durchzusetzen versuchen, zum Ritz-Carlton in Riad, wo der saudische Kronprinz mit seinen Konkurrenten um die Macht im Staat in einer Nacht-und-Nebel-Aktion kurzen Prozess macht.

Wie ein Machiavelli des 21. Jahrhunderts schlüpft Giuliano da Empoli in die Rolle eines illusionslosen Analytikers der Macht, der Grausamkeit, Hinterlist und die disruptive Stiftung von Chaos zu den entscheidenden Herrschaftsmitteln unserer Zeit erhebt. Sein Buch ist der dunkle Fürstenspiegel unserer Zeit, in dem Autokraten und die Konquistadoren der Tech-Industrie eine unheilvolle Allianz eingehen, um die Institutionen der Gewaltenteilung, die Menschenrechte und die regelbasierte internationale Ordnung ein für allemal zu zerstören. Kein Stein soll auf dem anderen bleiben. Da Empoli kommt zu dem Schluss: Die Stunde der Raubtiere ist gekommen. Können wir ihrer Brutalität und Gier noch entrinnen?

LIEFERBAR



978-3-406-79993-8



«Die Stunde der Raubtiere ist gekommen –
es regieren das Feuer und das Schwert.»

Giuliano da Empoli



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

- Der Machiavelli für unsere Zeit
- Eine packend erzählte Reise zu den Schaltzentren der autokratischen Macht
- Giuliano da Empolis letztes Buch ist ein internationaler Bestseller und hat sich allein in Frankreich fast eine Million mal verkauft
- «Ein scharfsinniger Kommentator der großen Themen der Gegenwart» *Elise Lépine, Le Point*
- Digitales Leseexemplar auf

 **Net**
GALLEY

Paket 8/7

978-3-406-91486-7

GIULIANO DA EMPOLI
DIE STUNDE DER
RAUBTIERE
Macht und Gewalt der neuen
Fürsten

2025 | 160 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6595)

978-3-406-83821-7
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





THOMAS PIKETTY

ist ein französischer Wirtschaftswissenschaftler, der an der École des hautes études en sciences sociales (EHESS) und der École d'économie de Paris lehrt. Um soziale Ungerechtigkeit langfristig zu bekämpfen, fordert er progressive Steuern, Umverteilung und demokratischere Wirtschaftsstrukturen. Sein Buch «Das Kapital im 21. Jahrhundert» (2014) wurde mit mehr als 2,5 Millionen verkauften Exemplaren zum Weltbestseller. Zuletzt erschienen von ihm bei C.H. Beck «Eine kurze Geschichte der Gleichheit» (Paperback 2024) und der Gesprächsband «Die Kämpfe der Zukunft» (2025) mit Michael J. Sandel.

Links, gerecht, ökologisch – Thomas Pikettys neue Interventionen

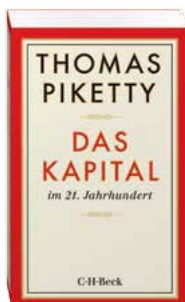
Neoliberale bis libertäre Ideen sind global auf dem Vormarsch, während der Nationalismus aktuell ein Comeback feiert. Für Thomas Piketty gibt die weltpolitische Lage nicht nur Anlass zur Sorge, sondern auch zu einer erneuten Intervention im Namen echter Veränderung. In dieser Auswahl seiner Kolumnen aus den Jahren 2020 bis 2024 widmet er sich der ökonomischen Ungleichheit in Zeiten der ökologischen Krise – und der Frage, wie beides miteinander zusammenhängt.

Soziale Ungleichheit und der Klimawandel gehören unfraglich zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Thomas Piketty zeigt, dass sie sich gegenseitig bedingen – und nur zusammen gelöst werden können. Die grundlegenden Verflechtungen von Ökonomie und Umwelt betrachtet er im Prisma brisanter Themen und Debatten, von den geopolitischen Verschiebungen und der Renaissance des wirtschaftlichen Protektionismus über den Krieg Russlands gegen die Ukraine bis hin zur Zukunft Israels und Palästinas. Inmitten der aktuellen welt- und wirtschaftspolitischen Tendenzen zur Abschottung hält Piketty ein visionäres Plädoyer: für ein föderales und starkes Europa, eine international vernetzte Linke und eine Globalisierung, die verträglich für Mensch und Umwelt ist. Für einen ökologischen, demokratischen und partizipativen Sozialismus. Für notwendige Utopien.

LIEFERBAR



978-3-406-83247-5



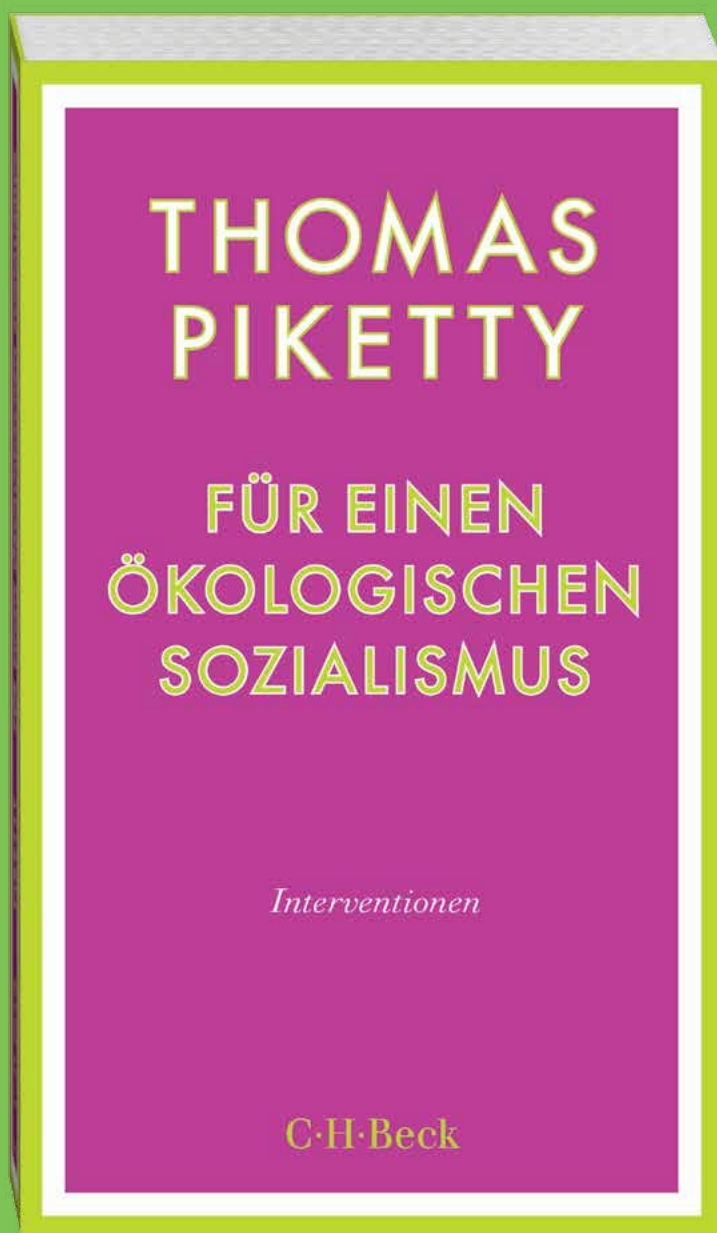
978-3-406-80104-4

SPIEGEL
Bestseller



«Das 20. Jahrhundert war das Jahrhundert der Sozialdemokratie.
Das 21. Jahrhundert wird das des ökologischen, des demokratischen
und partizipativen Sozialismus sein.»

Thomas Piketty



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

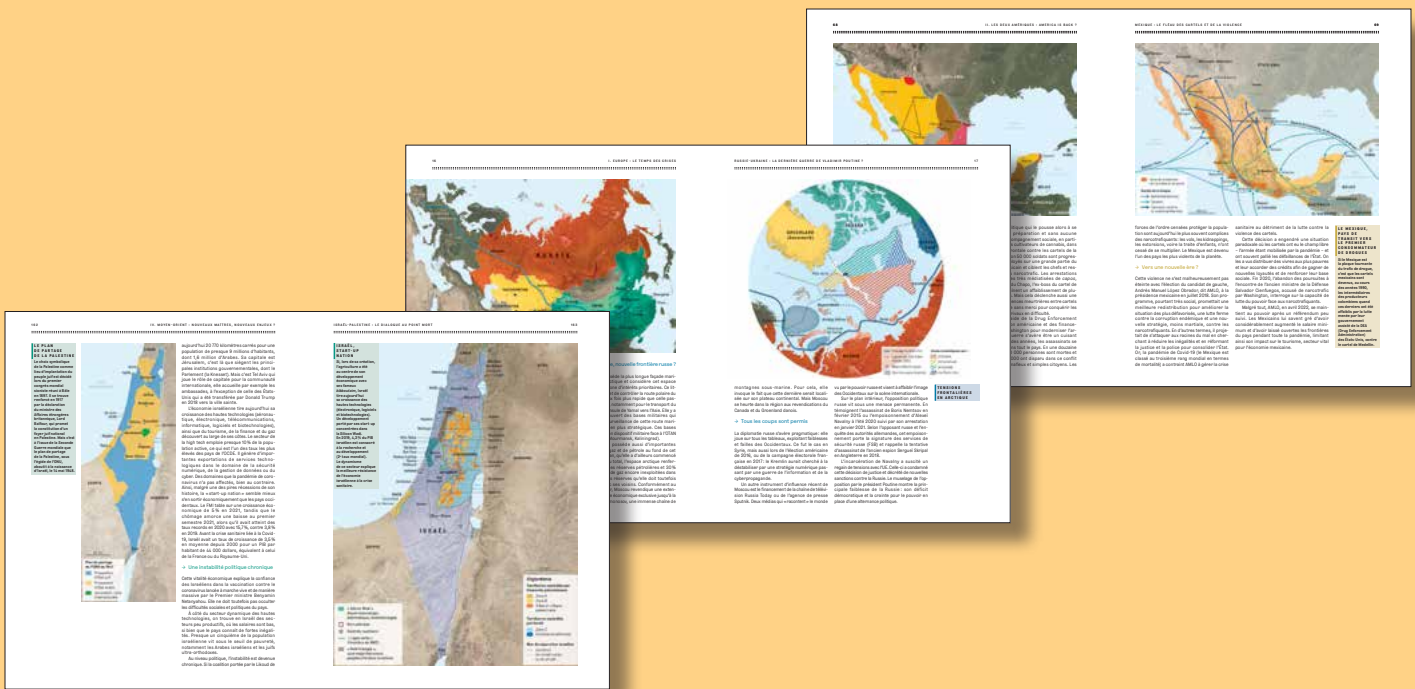
- Klimakrise und wirtschaftliche Ungleichheit: Zwei der größten Herausforderungen unserer Zeit zusammengedacht
- Kurze und verständliche Texte, perfekt für den Einstieg in Pikettys Denken
- Kluge Analysen zur geopolitischen Lage und ein Plädoyer für ein starkes Europa
- Hoffnung für die politische Linke: Piketty macht Mut zu neuen Visionen

THOMAS PIKETTY
FÜR EINEN
ÖKOLOGISCHEN
SOZIALISMUS
Interventionen

Aus dem Französischen von
Stefan Lorenzer
2025 | 176 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6599)

978-3-406-83712-8
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





Der SPIEGEL-Bestseller in einer aktualisierten Neuausgabe

Vom Krieg in der Ukraine über den Nahostkonflikt bis zum islamistischen Terror in der Sahelzone, von der erneuten Wahl Donald Trumps in den USA über den Siegeszug des Rechtspopulismus in Europa bis zu Chinas Griff nach dem Indopazifik – die Macher der ARTE-Erfolgssendung «Mit offenen Karten» Émilie Aubry und Frank Tétart führen uns in ihrem einzigartigen Atlas überall dorthin, wo heute die entscheidenden Konflikte über Land, Ressourcen und die Zukunft der Demokratie stattfinden. Sie durchstreifen die Kontinente und berichten von den wichtigsten geopolitischen Umwälzungen der Gegenwart.

Donald Trumps Rückkehr ins Weiße Haus hat noch den letzten Zweiflern in Deutschland und Europa gezeigt: Geopolitik geht uns heutzutage alle an. Was auf einem anderen Kontinent passiert, kann der Rest im Zeitalter der Polykrise nicht mehr ignorieren – ob mit Blick auf Krieg und Frieden, den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder das Klima. Autoritäre Mächte wie China, Russland oder Iran zeigen ihre Feindseligkeit gegenüber dem Westen immer offener, aber auch innerhalb von liberalen Demokratien sind autoritär gesinnte Kräfte auf dem Vormarsch. Die Gefahren regionaler Flächenbrände nehmen genauso zu wie die Wahrscheinlichkeit eines großen Konflikts von globalen Ausmaßen. Wo liegen die wichtigsten Krisenherde der Welt? Dieser einzigartige Atlas klärt auf anschauliche und prägnante Weise auf.

VORAUFLAGE 2024



978-3-406-81404-4



ÉMILIE AUBRY

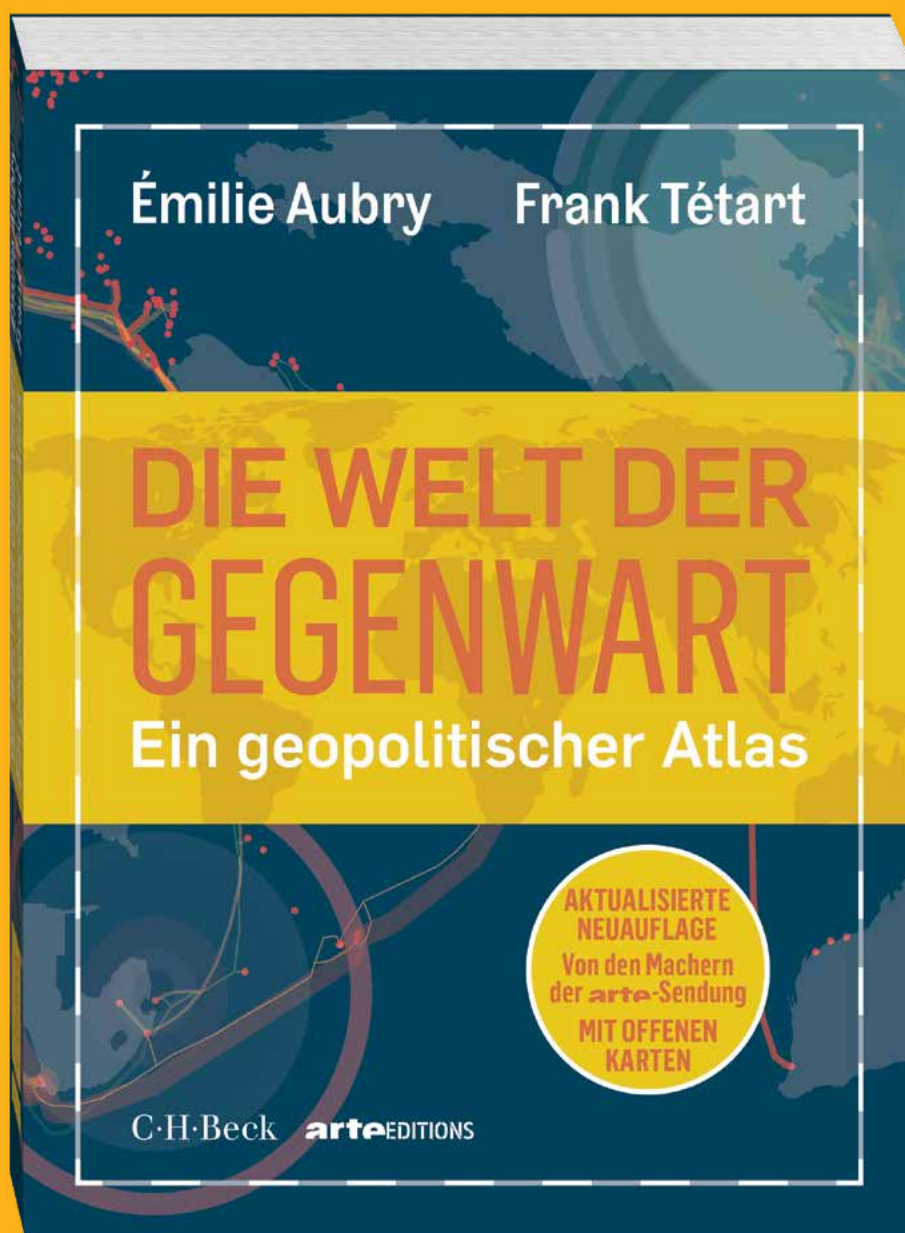
ist Journalistin und hat an der renommierten Sciences Po in Paris studiert. Seit 2017 ist sie Chefredakteurin des geopolitischen Magazins «Mit offenen Karten», das verschiedene Formate für den Fernsehsender und die digitalen Medien von ARTE anbietet.

FRANK TÉTART

hat Internationale Beziehungen studiert und wurde in Geopolitik promoviert. Er war viele Jahre als Berater der Serie «Mit offenen Karten» tätig, unterrichtet an Sekundarschulen und an der Universität Paris 1 und ist Autor mehrerer Atlanten.

«Veranschaulicht historisch gewachsene Konflikte in
geografischen Kontexten.»

Marc Reichwein, WELT



**SPIEGEL
Bestseller-
Autoren**

- Unsere Welt in Karten – Eine Einführung in die Konflikte der Gegenwart
- Eine geopolitische Weltgeschichte der letzten 20 Jahre
- Für alle, die sich in der neuen Weltunordnung zurechtfinden wollen
- Ukrainekrieg, Flächenbrand im Nahen Osten und Klimakollaps in der Sahelzone – die Welt verstehen in 28 Brennpunkten
- Mit anschaulichen Bildern, zahlreichen Grafiken und über 120 Karten

Paket 8/7

978-3-406-91488-1

**ÉMILIE AUBRY
FRANK TÉTART**
DIE WELT DER GEGENWART
Ein geopolitischer Atlas
Aus dem Französischen von Anna
Leube und Wolf Heinrich Leube

2025 | 224 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen,
Grafiken und Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 29,-[D] | € 29,90[A] (bp 6545)

978-3-406-83900-9
Erscheint am 18. September





PHILIPP WOLDIN

ist politischer Korrespondent der WELT/ WELT AM SONNTAG und schreibt seit Jahren über Themen der Inneren Sicherheit sowie Migration und berichtet aus den Gerichtssälen der Republik. Er hat Politikwissenschaften und Öffentliches Recht in Bamberg und Madrid studiert und die Deutsche Journalistenschule in München besucht. Seine Texte wurden mehrfach mit Journalistenpreisen ausgezeichnet, außerdem war er für den Deutschen Reporterpreis nominiert.



ALEXANDER DINGER

ist stellvertretender Ressortleiter im Ressort Investigation und Reportage bei WELT/WELT AM SONNTAG und schreibt seit Jahren über Kriminalität. Er hat Germanistik, Berufs- und Wirtschaftspädagogik und Neuere und Neueste Geschichte studiert und bei der Lausitzer Rundschau in Cottbus volontiert. Danach hat er als Lokalreporter in Magdeburg und als Polizeireporter in Berlin gearbeitet.



Jung, brutal, grenzenlos – die neue Gewalt in Deutschland

Deutschland wird von Anschlägen erschüttert, mal ist ein Auto die Waffe, oft ein Messer. Auch auf Schulhöfen und Straßen steigt die Gewalt. Doch wie unsicher ist das Land wirklich – was ist Fakt, was Fiktion? Die beiden WELT-Journalisten Philipp Woldin und Alexander Dinger begeben sich mit ihrem Report auf die Spur der neuen Gewaltkriminalität.

Auf so manchem Schulhof tragen Jugendliche heute ein Messer, Rap-Videos und Social Media verklären Gewalttaten zum Lifestyle. Gewaltkriminalität in Deutschland wird jünger, brutaler, grenzenloser. In diesem Buch machen sich die Reporter Philipp Woldin und Alexander Dinger auf eine Deutschlandreise zur neuen Kriminalität und entlarven gängige Mythen der Sicherheitsdebatte. Ihr Fazit: Es braucht dringend ein radikales Umdenken in der Inneren Sicherheit – sonst drohen mörderische Verhältnisse im Land. Das Debattenbuch der Stunde.

«Kaum jemand weiß mehr über Innere Sicherheit als meine beiden Kollegen Philipp Woldin und Alexander Dinger.»

Robin Alexander



- Das wichtigste Buch zur Sicherheitsdebatte
- Explodierende Jugendgewalt – und welche Rolle soziale Medien dabei spielen
- Wer sind die neuen Täter? Exklusive Einblicke
- Fakten zur Messerkriminalität
- Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung

PHILIPP WOLDIN
ALEXANDER DINGER
NEUE DEUTSCHE GEWALT
Wie unsicher unser Land wirklich
ist. Ein Report

2025 | 208 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6604)

978-3-406-83787-6
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





PATRICK BERNAU

leitet bei der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung die Ressorts Wirtschaft und Wert. Er hat eine Ausbildung an der Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft absolviert und wurde von der Universität Köln für Experimente zu wirtschaftlichem Verhalten promoviert. Er ist Mitglied der Kuratorien an den Max-Planck-Instituten für Gesellschaftsforschung und Hirnforschung. Seine Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet.

Wir verwalten uns zu Tode

Deutschland hat viele Probleme – und die meisten haben eine gemeinsame Ursache: die Bürokratie. Ein Dickicht aus gut gemeinten Gesetzen, überflüssigen Detailregeln und antiquierten Verwaltungspraktiken bremst die Entwicklung des Landes und gefährdet sogar die Demokratie. Patrick Bernau legt anhand einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag der Menschen und Unternehmen den Finger in die Wunde – ein Buch mit Aufreger-Potenzial, das gelegentlich aber auch zum Schmunzeln einlädt.

Die Bahn wird immer unpünktlicher, es werden nicht genug Wohnungen gebaut, und deutsche Unternehmen ächzen angesichts überbordender Meldepflichten. Ärzte verbringen täglich drei Stunden mit Papierkram statt mit der intensiven Betreuung und Versorgung ihrer Patienten. Landfrauen dürfen nach 48 Jahren keinen Kuchen mehr verkaufen. Und selbst Bundesminister scheitern an den komplizierten Regeln des Staates. Ein System, das einst Ineffizienz und Korruption verhindern sollte, lähmt nun das ganze Land. Dieses Buch dokumentiert die absurden Auswüchse der deutschen Regelungswut, analysiert ihre tieferen Gründe – und zeigt Wege, wie wir aus der Bürokratiefalle entkommen können, bevor es zu spät ist.

«Deutschland ist wie der Riese Gulliver, der gefesselt auf dem Boden liegt. Wir haben uns selbst gefesselt.»

Klaus Effing, ehemaliger Landrat, Leiter der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement



- Die wahren Gründe für Wohnungsnot, Ärztemangel und die Krise unserer Wirtschaft
- Wie die Bürokratie sogar die Demokratie gefährdet
- Konkrete Vorschläge: Was jeder einzelne tun kann
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

PATRICK BERNAU
BÜROKRATISCHE REPUBLIK
DEUTSCHLAND
Report aus einem überregulierten
Staat

2025 | 176 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6593)

978-3-406-83785-2
Erscheint am 21. August
ORIGINALAUSGABE





KARSTEN RUDOLPH,

Historiker, ist apl. Professor an der Ruhr-Universität Bochum. Er war Landtagsabgeordneter sowie Mitglied im WDR-Rundfunkrat und WDR-Verwaltungsrat.

Brauchen wir einen öffentlich-rechtlichen Rundfunk, und wenn ja, wie viele?

Der gemeinnützige Rundfunk ist eigentlich eine geniale Idee: Politisch und wirtschaftlich unabhängig stellt er eine Grundversorgung mit Bildung, Information, Beratung und Unterhaltung sicher. Aber ist das noch zeitgemäß? Und wie unabhängig darf der Rundfunk sein, wenn es um die eigene finanzielle Versorgung geht? Karsten Rudolph beschreibt die Geschichte der öffentlich-rechtlichen «Sendeanstalten» und zeigt, warum wir sie weiter brauchen – vielleicht in neuer Form.

Die BBC war das Vorbild, als die Westalliierten bald nach dem Untergang des «Dritten Reichs» unabhängige Sendeanstalten gründeten, die sich zur ARD zusammenschlossen und denen die Länder 1961 ein Zweites Deutsches Fernsehen zur Seite stellten. Spätestens jetzt begann die große Zeit der öffentlichen Sender, die mit Nachrichten, Unterhaltungsshows, Spielfilmen und Sport die Nation wie um ein knisterndes Lagerfeuer versammelten. Aber dann kamen die privaten Sender, gefolgt vom Internet, und die Öffentlich-Rechtlichen reagierten mit einer unübersichtlichen Vervielfältigung der Angebote. Muss das so sein? Und müssen die Gebühren immer weiter steigen? Stößt eine gute Idee an ihre Grenzen? Karsten Rudolph zeigt, wo auch heute die Stärken des öffentlich-rechtlichen Rundfunks liegen können, wenn wichtige Reformen bei Programm, Finanzierung, Organisation und Kontrolle endlich angegangen werden.



- Die längst überfällige Geschichte des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland
- Eine schonungslose Bestandsaufnahme der Krise der Öffentlich-Rechtlichen
- Was geschehen muss, damit der gemeinnützige Rundfunk eine Zukunft hat
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

KARSTEN RUDOLPH
SENDESTÖRUNG
Aufstieg und Krise des öffentlich-
rechtlichen Rundfunks

2025 | 240 Seiten mit
5 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6601)

978-3-406-83690-9
Erscheint am 21. August
ORIGINALAUSGABE





FRAUKE ROSTALSKI

ist Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln. Seit 2020 ist sie Mitglied des Deutschen Ethikrates. Mit ihrem Buch «Die vulnerable Gesellschaft. Die neue Verletzlichkeit als Herausforderung der Freiheit» war sie 2024 für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

Warum wir nicht zum Klimaschutz verpflichtet sind und worin unsere Verantwortung eigentlich besteht

Hafermilch, Elektroauto, Wärmepumpe und der Urlaub vor der eigenen Haustür sind zu Insignien einer ökologischen und deshalb besseren Lebensweise geworden. In Sachen Klimawandel scheinen sich viele einig zu sein: Wir alle sind verpflichtet, unseren individuellen Verbrauch von Treibhausgasen umfangreich zu reduzieren. In ihrem aufrüttelnden Essay tritt Frauke Rostalski diesem Narrativ entgegen und sagt: Eine Pflicht zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes besteht derzeit gar nicht. Nationale wie individuelle Heldentaten verlaufen im Sand oder erweisen sich schlimmstenfalls sogar als kontraproduktiv, solange auf internationaler Ebene kein effektives System existiert, in das sie sich einfügen.

Rechtliche und ethische Pflichten sind stets daran gebunden, dass das, was verlangt wird, überhaupt geeignet ist, zu dem gewünschten Ziel beizutragen. Die harte Wahrheit lautet aber, dass der Klimawandel ein globales Problem ist, das auch nur auf globaler Ebene effektiv gelöst werden kann. Hier steht in erster Linie die Politik in der Pflicht, auf ein effektives globales Konzept zur Bekämpfung des Klimawandels hinzuwirken. Derweil ist eine Abkühlung unserer Klimadebatte geboten, in der Bekenntniszwänge und emotionale Anschuldigungen eine Mauer der Antipathie aufrichten, die sachliche Auseinandersetzungen behindert. Allen sollte klar sein: Klimaschutz ist keine Frage der Haltung oder starker Symbole. Er verlangt vielmehr zielführende Handlungen, bei denen es nicht bloß darum geht, die eigene moralische Überlegenheit gegenüber seinen Mitmenschen zur Schau zu stellen.

LIEFERBAR



978-3-406-81461-7



«Eine Jura-Professorin wider den Mainstream.»

Tagespost



- Ein aufrüttelndes Debattenbuch: Rostalski stellt gängige Klimaschutz-Narrative in Frage
- Ein Plädoyer für eine sachliche, lösungsorientierte Klimadebatte
- Wir brauchen ein globales Konzept für Klimaschutz, das über nationale Einzelmaßnahmen hinausgeht
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

FRAUKE ROSTALSKI
WER SOLL WAS TUN?
Warum wir nicht zum Klimaschutz
verpflichtet sind
und worin unsere Verantwortung
eigentlich besteht

2025 | 208 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6600)

978-3-406-83750-0
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





© Susanne Schleyer

THEO PARKER

ist Diplompsychologe und arbeitete zuletzt therapeutisch im Maßregelvollzug in Brandenburg. Zudem schreibt als freier Journalist über Psychologie und Hirnforschung. Seine Artikel erschienen u.a. bei Psychologie Heute, Gehirn & Geist, Zeit Online, Scientific American Mind und online bei Spektrum der Wissenschaft. 2016 gewann er den Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus in der Nachwuchskategorie.

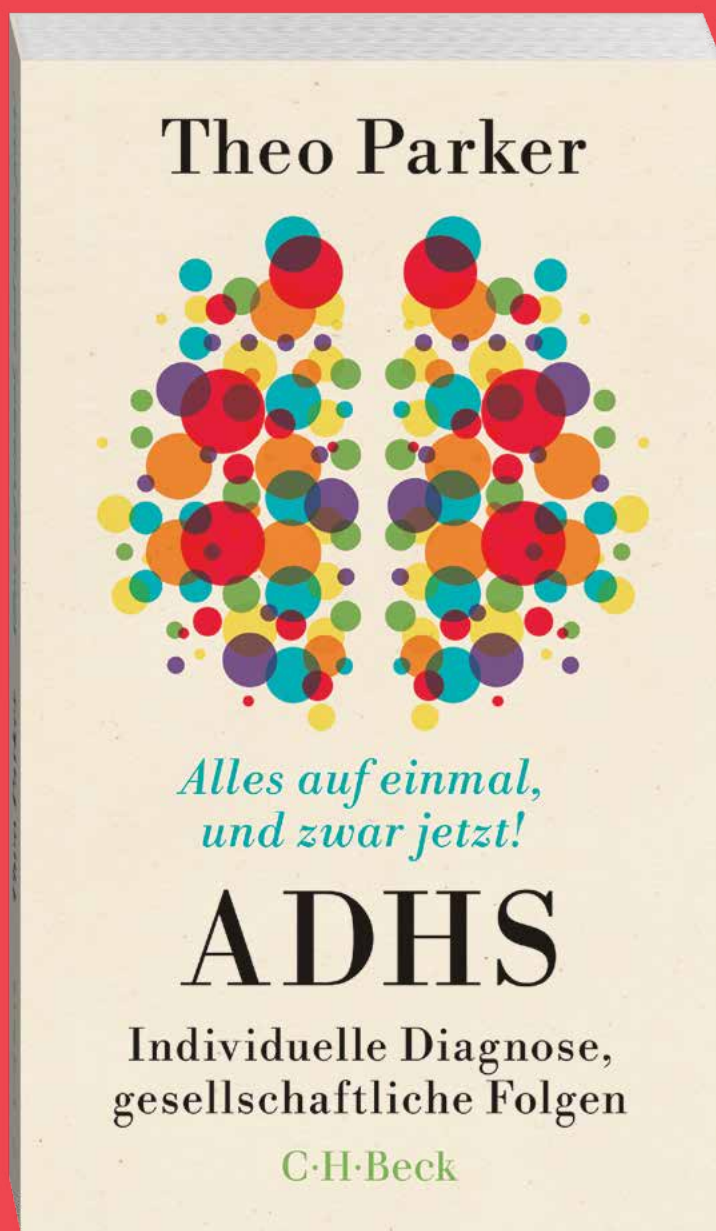
Ein Psychologe und Betroffener räumt mit Mythen über ADHS auf

Menschen mit ADHS ticken anders. Ihre Wahrnehmung, ihre Reizverarbeitung – und auch die Funktionsweise ihres Gehirns gehorchen eigenen Regeln – so heißt es oft. Doch stimmt das wirklich? Mal wird die Störung als Defizit, mal als Superkraft bewertet und auch auf Social Media findet sich massenhaft Content zum Thema. Theo Parker ist Psychologe und selbst seit über zehn Jahren mit ADHS diagnostiziert. Er nähert sich dem Phänomen differenziert, wobei er auf überraschende Erkenntnisse und ein paar unbequeme Fragen stößt.

Die Zahl der ADHS-Diagnosen hat sich in den letzten 15 Jahren verdoppelt. Termine bei Spezialambulanzen sind oftmals mit jahrelangen Wartezeiten verbunden, während in den sozialen Netzwerken Selbstdiagnosen geteilt und angeregt werden. Ist ADHS also eine lange nicht ernst genommene neuronale Entwicklungsstörung oder doch Hype-Diagnose und Symptom unserer Zeit? Als Psychologe und Betroffener diskutiert Theo Parker die Frage vor dem Hintergrund seines Wissens und seiner eigenen Erfahrungen. Verständlich und fundiert klärt er rund um die Themen Diagnose und Medikamentierung auf, nimmt dabei aber auch den gesellschaftlichen Zusammenhang in den Blick. Wie viel hat ADHS mit persönlichen Eigenheiten zu tun – und wie viel mit den Mechanismen der Leistungsgesellschaft? Dieses Buch schafft Klarheit in der aktuellen Debatte und diskutiert, was wirklich hilft: Wenn im Kopf wieder einmal alles auf einmal passiert.

«Früher dachte ich, dass hyperaktive Gehirne wie Ferraris
sind – mit den Bremsen eines Fahrrads.»

Theo Parker



- ADHS neu verstehen
- Eine seriöse Betrachtung von Hyperaktivität als persönliches und gesellschaftliches Phänomen
- Ein Experte liefert Hintergründe und regt zum Nachdenken an
- Psychologe und Betroffener: Der Autor kennt beide Perspektiven
- Social-Media-Hype oder ernstzunehmende neuronale Störung? Ein differenzierter Beitrag zur aktuellen Debatte
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91490-4

THEO PARKER
ALLES AUF EINMAL,
UND ZWAR JETZT!
ADHS: Individuelle Diagnose,
gesellschaftliche Folgen

2025 | 200 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6602)

978-3-406-83686-2
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





PROF. DR. MED.
EVA PETERS

ist Professorin für Psychoneuroimmunologie und Fachärztin für Psychosomatische Medizin sowie für Dermatologie und Venerologie. Zudem leitet sie das Labor für Psychoneuroimmunologie am Universitätsklinikum Gießen. In ihrer Stresssprechstunde an der Berliner Charité hat sie viele Jahre lang Patientinnen und Patienten behandelt, die mit stressbedingten Krankheiten zu ihr kamen.

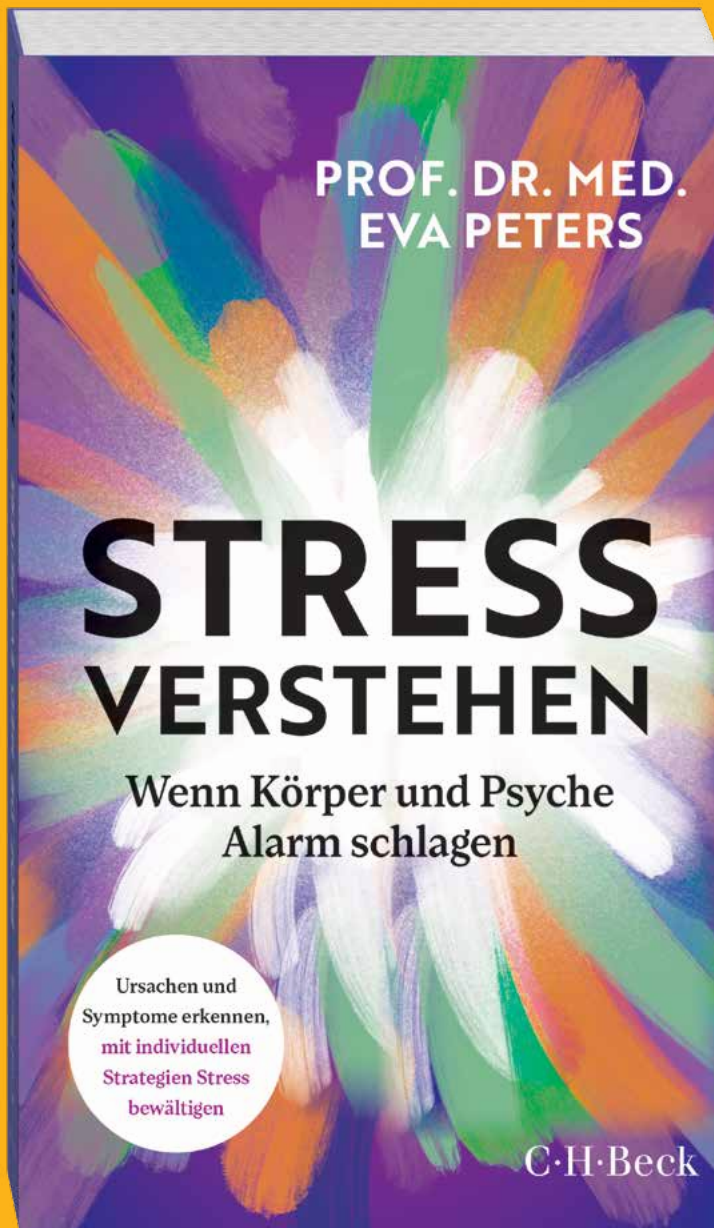
Was mit uns passiert, wenn uns alles zu viel wird

Jeder kennt ihn, nahezu jeder hat ihn – und die allermeisten von uns haben zu viel davon: Stress. Außer dass wir ihn sehr real am eigenen Leib erfahren und seine Auswirkungen bis in unsere Seele hinein spüren, ist Stress ein Konzept. Aber was genau beschreibt es? Wie funktioniert es? Welche Reaktionen löst Stress in unserem Körper aus? Wie viel Stress ist gut? Und wann macht er krank?

Obwohl wir uns also alle ständig im Stress wähen, haben wir nur eine vage Vorstellung davon, was sich dabei in uns abspielt. Wir bemerken seine Symptome, verstehen aber nicht wirklich, was er mit uns macht und noch weniger, wie wir uns helfen können. Oft finden sich auf den ersten Blick nicht die wahren Ursachen. Eva Peters beschäftigt sich seit vielen Jahren eingehend mit den Vorgängen, die in unserem Körper ablaufen, wenn wir Stress erleben. Nicht jeder von uns ist von denselben Dingen gestresst, und Männer erfahren ihn anders als Frauen wegen ihrer unterschiedlichen Körper. Für die Gesundheit kritisch wird es dann, wenn Stress chronisch wird, wenn er sich negativ auswirkt auf unser psychisches und physisches Wohlergehen, wenn er unser Nerven-, Hormon- und Immunsystem aus dem Takt bringt. Wenn wir verstanden haben, was Stress wirklich ist, können wir besser an seinen Ursachen ansetzen und individuelle Strategien zu seiner Bewältigung entwickeln.

«Den angemessenen Umgang mit Stress zu lernen
ist ein lebenslanger Prozess.»

Eva Peters



- Was genau im Körper passiert, wenn der Mensch Stress hat: physiologische und unphysiologische Zusammenhänge verständlich erklärt
- Stress ist nicht grundsätzlich schlecht – ein Zuviel davon aber schon
- Die Ursachen von Stress sind so individuell wie seine Symptome
- Das Buch weist individuelle Wege für einen gesunden Umgang mit Stress
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91492-8

EVA PETERS
STRESS VERSTEHEN
Wenn Körper und Psyche Alarm
schlagen

2025 | 224 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6598)

978-3-406-83647-3
Erscheint am 10. Juli
ORIGINALAUSGABE





© Patrick Siemons

MAURICE CRUL

ist Professor für Soziologie an der Freien Universität Amsterdam und Inhaber des Lehrstuhls für Bildung und Diversität. Seit 30 Jahren beschäftigt er sich mit Fragen von Integration und Diversität in Europa und Nordamerika. Er leitet das EU-geförderte Projekt «Becoming a Minority», das sich für die Erfahrungen von Menschen ohne Migrationshintergrund interessiert, die in Stadtteilen leben, in denen die Bevölkerung mehrheitlich aus Minderheiten besteht.



© Anja Robertus

FRANS LELIE

ist Research Fellow am Institut für Soziologie der Freien Universität in Amsterdam. Als ausgebildete Sozialarbeiterin hat sie viel mit Frauen mit Migrationshintergrund und deren Familien gearbeitet. Sie hat das Projekt «Becoming a Minority» zusammen mit Maurice Crul entwickelt.

Integration im Zeitalter superdiverser Gesellschaften

Niemals zuvor in der Geschichte der Menschheit haben so viele Leute aus so verschiedenen Regionen der Erde so eng in großen Städten zusammengelebt wie heute. Diese «Superdiversität» verändert zunehmend unsere Stadtviertel: Die alte Mehrheit hört auf, in der Mehrheit zu sein, und wird zu einer Minderheit unter anderen Minderheiten. Wie aber gehen Menschen ohne Migrationshintergrund mit dieser Situation um? In ihrer bahnbrechenden Untersuchung kommen Maurice Crul und Frans Lelie zu verblüffenden Ergebnissen: Egal, ob Menschen eine positive oder negative Meinung über Diversität und Migration haben – längst nehmen sie Teil an gemeinsamen Praktiken, aus denen ersichtlich wird, wie man in einer superdiversen Umgebung gut zusammenleben kann.

Die aktuellen Debatten über Migration und Diversität sind nicht gerade optimistisch. Häufig wird gefordert, die Einwanderung zu kontrollieren oder gar zu stoppen, um die Gesellschaft vor allzu negativen Veränderungen zu bewahren. Die Realität des städtischen Lebens in Hamburg oder Wien, in Offenbach oder Sindelfingen zeigt jedoch, dass Superdiversität nicht mehr wegzudenken ist. Mit ihren Forschungen belegen Maurice Crul und Frans Lelie, dass diese neue Realität für Menschen mit deutscher Abstammung keine Verlustgeschichte bedeuten muss. Die Trennlinie verläuft nicht zwischen Leuten mit und ohne Migrationshintergrund. Für uns alle geht es vielmehr darum, sich aktiv an dieser superdiversen Gesellschaft zu beteiligen.

EDITION
MERCATOR
C·H·Beck

«Das ist die größte Herausforderung
für unsere Städte in diesem Jahrhundert.»

Maurice Crul



- Nie zuvor haben so verschiedene Leute in großen Städten auf so engem Raum zusammengelebt
- Auf diese Weise entstehen superdiverse Stadtviertel, in denen es nur noch Minderheiten gibt
- Wie nehmen Menschen ohne Migrationshintergrund diese Entwicklung wahr?
- Die spannenden Ergebnisse der soziologischen Studie «Becoming a Minority» in Hamburg und Wien

MAURICE CRUL
FRANS LELIE
GESELLSCHAFT DER
MINDERHEITEN
Leben in der Superdiversität

2025 | 192 Seiten mit 3 Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,-[D] | € 16,50[A]
(mbp 4614)

978-3-406-83755-5
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





ROBERTO SIMANOWSKI,

Kulturwissenschaftler und Medienphilosoph, lebt in Rio de Janeiro und Berlin und ist Autor von 15 Büchern über Kunst, Kultur und Politik der digitalen Medien. Nach Professuren in den USA, Hongkong und der Schweiz forscht er derzeit als Visiting Scholar an der Harvard University und an der Freien Universität Berlin. Sein Buch «Todesalgorithmus. Das Dilemma der künstlichen Intelligenz» wurde 2020 mit dem Tractatus-Preis für philosophische Essayistik ausgezeichnet.

Wenn Rechner denken – Eine Philosophie der künstlichen Intelligenz

Für die Philosophie gehört die Sprache zu den vornehmsten und wichtigsten Eigenschaften des Menschen: Sie ermöglicht es, eine ganze Welt zu erschließen, auch die intimsten Gedanken zu artikulieren, sich über Wertvorstellungen zu verständigen – und ist entscheidend für die besondere Freiheit und Souveränität, mit denen Menschen ihr Leben führen. Was aber geschieht, wenn wir uns von einer Sprachmaschine die Welt erklären, Werte vermitteln und das Denken abnehmen lassen? Der Medienphilosoph und Internetexperte Roberto Simanowski will es genauer wissen und begibt sich auf die Suche nach den atemberaubenden Konsequenzen des großen Souveränitätstransfers, der gerade im Gange ist.

Jede Technik hat die Macht, ihren ahnungslosen Nutzern die eigene Logik aufzudrängen. Gewöhnen uns ChatGPT, Claude, Zwilling, Pi oder Gemini das Lesen, Schreiben und Denken ab? Überreden sie uns zu Ansichten, die wir gar nicht haben? Entmündigen sie uns gerade dadurch, dass sie uns so eifrig zu Diensten sind? Und sind sie vielleicht gerade deshalb so gefährlich, weil sie uns all das zu geben scheinen, was wir haben wollen? Simanowski geht diesen und weiteren Fragen nach – mit dem philosophischen Gespür dafür, wie die neue Technik die Situation des Menschen verändern wird.

«Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die
Grenzen meiner Welt.»

Ludwig Wittgenstein



- Ein philosophischer Blick auf ChatGPT & Co.
- Was passiert, wenn wir das Sprechen und Denken an Maschinen übertragen?
- Erst formen wir unsere Sprachmaschinen, dann formen sie uns
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ROBERTO SIMANOWSKI
SPRACHMASCHINEN
Eine Philosophie der künstlichen
Intelligenz

2025 | 288 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 22,-[D] | € 22,70[A] (bp 6603)

978-3-406-83753-1
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE



HARALD HAARMANN

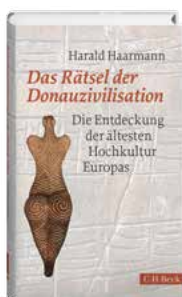
gehört zu den weltweit bekanntesten Sprach- und Kulturwissenschaftlern. Er wurde u.a. mit dem Prix Logos der Association européenne des linguistes, Paris, sowie dem Premio Jean Monnet ausgezeichnet. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Bei C.H.Beck erschienen u.a. «Geschichte der Schrift» (⁶2021), «Das Rätsel der Donauzivilisation» (⁵2024), «Auf den Spuren der Indoeuropäer» (²2023) sowie zuletzt «Die Erfindung des Rades» (2023).

Auf den Spuren der Partnerschaft von Mensch und Pferd

Die Domestizierung des Pferdes und seine Rolle als Nahrungslieferant, Reit-, Zug- und Arbeitstier haben eine Schlüsselepoche der Menschheitsgeschichte geprägt. Harald Haarmann rekonstruiert auf der Basis neuer archäologischer, genetischer und linguistischer Forschungen den schrittweisen Prozess der Zähmung und Nutzung von Pferden und zeigt, wie die jahrtausendelange Partnerschaft nicht nur die Pferde, sondern auch die Menschen verändert hat.

In der Steppe nördlich des Schwarzen Meeres begann die Domestizierung der Pferde. Aber warum gerade hier? Und was verband Menschen und Wildpferde von Anfang an? Harald Haarmann beschreibt, wie Menschen zunächst als Jäger den Pferden folgten, dann auch als Viehnomaden auf der Suche nach Weidegründen. Vor 8000 bis 9000 Jahren gewöhnten sich die Steppennomaden über Generationen hinweg im Zuge genetischer Veränderungen an den Konsum von Stutenmilch. Vor über 6000 Jahren dienten Pferde erstmals als Reittiere. Nach der Erfindung von Rad und Wagen machten sie als Zugtiere weite Migrationen möglich. Streitwagen- und Reiterheere brachten großräumige Eroberungen. Domestizierte Pferde verbreiteten sich auf allen Kontinenten und wurden in Religion und Politik zu mächtigen Symbolen. Bis ins 20. Jahrhundert waren Pferde in Stadt und Land omnipräsent. Das Pferdezeitalter ging durch die industrielle Revolution zu Ende, doch dank der jahrtausendealten Prägung werden Pferde auch in Zukunft Partner, Freund und Helfer für die Menschen sein.

LIEFERBAR



978-3-406-82062-5



978-3-406-80502-8



978-3-406-79727-9

«Wo immer der Mensch auf dem langen Weg von der Barbarei zur Zivilisation seine Fußspuren hinterlassen hat, finden wir daneben den Hufabdruck eines Pferdes.»

John Trotwood Moore (1858–1929)



- Der Beginn des Pferdezeitalters in der eurasischen Steppe: Neueste Fakten und Funde
- Was Archäologie, Genetik und Sprachwissenschaft uns verraten
- Konzise und souverän dargestellt von einem international bekannten Kultur- und Sprachwissenschaftler

HARALD HAARMANN
DAS ZEITALTER DER PFERDE
Geschichte einer Zähmung
von den Anfängen bis zu den
Reitervölkern

2025 | 160 Seiten mit
17 Abbildungen und 4 Karten
Pappband
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6596)

978-3-406-83617-6
Erscheint am 21. August
ORIGINALAUSGABE





Der Nobelpreisträger Svante Pääbo mit der Nachbildung eines Neandertaler-Schädels im Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig.
© picture alliance / ASSOCIATED PRESS | Matthias Schrader



Foto: Pauline Alioua © Flammarion

SILVANA CONDEMI

ist Paläoanthropologin und Forschungsdirektorin am Centre national de la recherche scientifique in Marseille.



© Ingrid Leroi

FRANÇOIS SAVATIER

schreibt als Journalist für das Magazin «Pour la Science», in dem er insbesondere für die Frühgeschichte zuständig ist. Von ihnen ist bei C.H.Beck erschienen: «Der Neandertaler, unser Bruder. 300.000 Jahre Geschichte des Menschen» (2020).

Eine sensationelle Entdeckung: Die neuen Verwandten von Neandertalern und *Homo sapiens*

Zur Entdeckung einer neuen Menschenart kommt es wirklich nicht alle Tage. Vor wenigen Jahren konnten Leipziger Forscher um den Nobelpreisträger Svante Pääbo auf der Grundlage eines winzigen Fingergliedes nachweisen, dass *Homo sapiens* neben den Neandertalern noch weitere enge Verwandte hatte: die Denisovaner. Auf Grundlage der bahnbrechenden neuen Forschungsergebnisse kann dieses Buch die Geschichte der menschlichen Evolution neu schreiben.

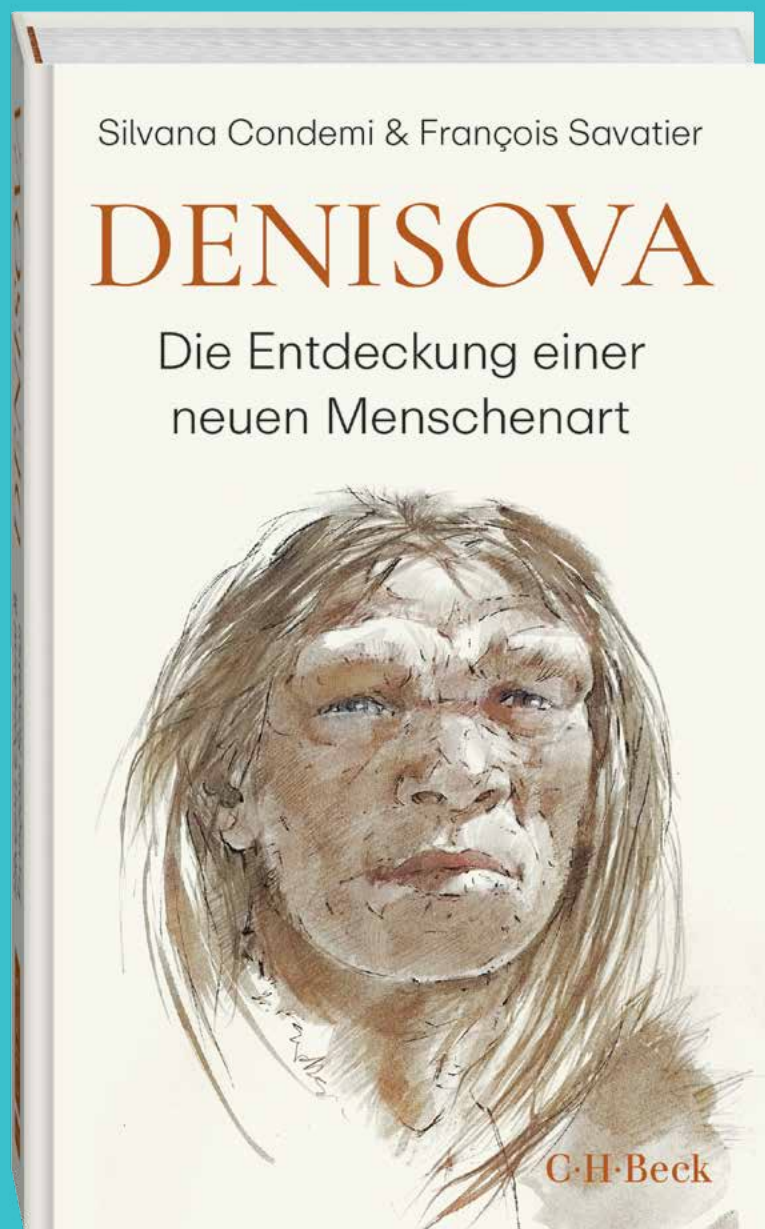
Im Dezember 2010 erhielt die Menschheit ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: Zum ersten Mal gelang es Paläogenetikern am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig nur mit Hilfe von DNA-Analysen, den Beleg für die Existenz einer bislang unbekannten Population der Gattung *Homo* vorzulegen. Benannt wurde diese nach dem Fundort des Knöchelchens, das die Forscher auswerteten: der Denisova-Höhle in Sibirien. Dieser wiederentdeckte Cousin des Menschen kann als das asiatische Pendant zum Neandertaler gelten. Woher aber stammten die Denisovaner? Wie lange bevölkerten sie die weiten Gebiete Eurasiens? Und wie lässt es sich erklären, dass heutige Menschen in Asien teils noch bis zu 5% Denisova-Gene in sich tragen? Der vorliegende Band erzählt die spannende Geschichte von der Entdeckung des Denisova-Menschen, dessen Erforschung gerade erst so richtig begonnen hat.

LIEFERBAR



978-3-406-75076-2





- Ein fehlendes Puzzlestück der Menschheitsgeschichte
- Die neuesten Erkenntnisse über die Frühzeit des Menschen
- Spannend erzählt, ein wahrer Forschungskrimi
- Treffen Sie Ihre bislang unbekannten Familienangehörigen

SILVANA CONDEMI
FRANÇOIS SAVATIER
 DENISOVA
 Die Entdeckung einer neuen
 Menschenart

Aus dem Französischen von Anna
 Leube und Wolf-Heinrich Leube
 2025 | 272 Seiten mit 69 teils
 farbigen Abbildungen
 Pappband
 € 22,-[D] | € 22,70[A] (bp 6579)

978-3-406-82697-9
Erscheint am 21. August
 ORIGINALAUSGABE



Kleine Bibliothek der We

Die *Kleine Bibliothek der Weltweisheit* versammelt berühmte Werke zur klugen und gelungenen Lebensführung. Sie befassen sich mit den zeitlos gültigen Fragen: Was überhaupt ist Glück? Was müssen wir tun, wie sollen wir handeln? Wie können wir mit Rückschlägen des Lebens am besten umgehen? Was sind wir unseren Mitmenschen schuldig? Und worin besteht ein richtiges, ein gerechtes Leben? Die hier versammelten Texte sind als Meisterwerke der Weltweisheit und Lebenskunst in das Gedächtnis der Menschheit eingegangen.



Box KBW
6 x 6/5 Ex.

978-3-406-91494-2

Itweisheit

Rainer Maria Rilke
150. Geburtstag
4. Dezember 2025



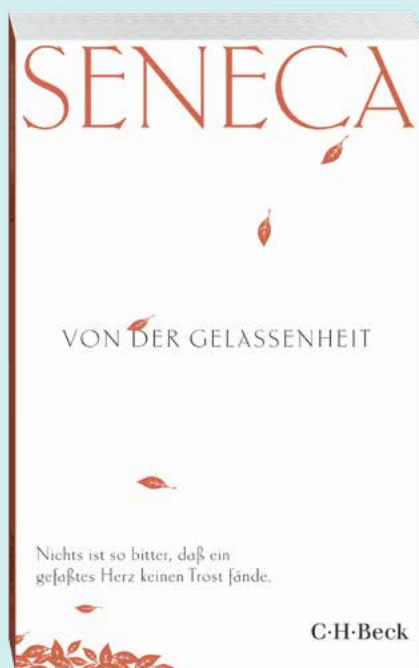
«Der Sommer war sehr groß...»

Der Prager Dichter Rainer Maria Rilke (1875–1926) zählt zu den bedeutendsten Lyrikern der Klassischen Moderne. Sein umfangreiches Werk leuchtet sämtliche Facetten des Menschseins aus und regt immer wieder aufs Neue zu Reflexionen über das eigene Dasein an. Vorliegende Gedichtauswahl stellt das Motiv der Erwartung in den Mittelpunkt und eröffnet poetische und zeitlose Blicke auf die großen Veränderungen des Lebens.

RAINER MARIA RILKE
DU MUSST DEIN LEBEN ÄNDERN
2025 | 144 Seiten | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
(bp 4235) | 978-3-406-83717-3
Erscheint am 10. Juli



Kleine Bibliothek der



Wie soll der Mensch richtig leben, wenn er weiß, dass sein Leben kurz ist? Diese grundlegende Frage der Lebenskunst beantwortet der Philosoph Seneca mit Maximen und Einsichten, die bis heute nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt haben.

SENECA
VON DER GELASSENHEIT
2025 | 128 Seiten | Broschiert
€ 10,-[D] | € 10,30[A]
(bp 4233) | 978-3-406-83735-7
Erscheint am 10. Juli

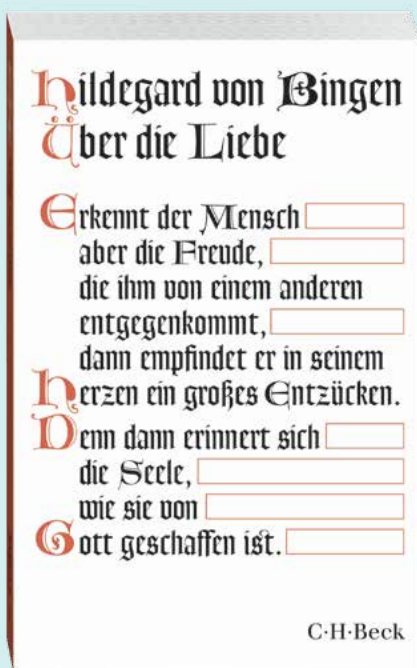


Auf der Suche nach der Idee der Freiheit und im Bewusstsein der Vergänglichkeit alles Irdischen befragt der Philosoph auf dem römischen Kaiserthron sein eigenes Ich. Marc Aurels Selbstgespräche sind eine zeitlos eindrucksvolle Auseinandersetzung mit den Grundfragen richtiger Lebensführung.

MARC AUREL
WEGE ZU SICH SELBST
2025 | 208 Seiten | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
(bp 4215) | 978-3-406-83734-0
Erscheint am 10. Juli



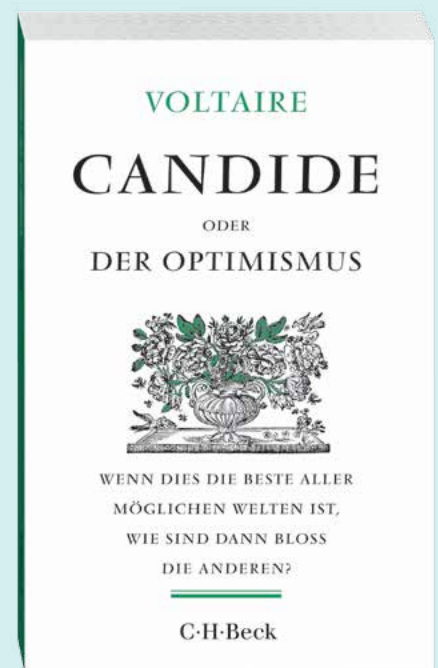
Weltweisheit



O bwohl Hildegard von Bingen kein eigenständiges Werk «Über die Liebe» verfasst hat, sind «caritas» und «amor» zentrale Begriffe im Denken der Seherin und Mystikerin. Dieses Buch versammelt die wichtigsten Gedanken Hildegard von Bingens über die Liebe.



I n diesem wohl meistgelesenen Werk von Friedrich Nietzsche (1844–1900), dem bedeutendsten Philosophen der Moderne, begegnet man zentralen Themen seines Denkens: der These vom Tod Gottes, der Lehre vom Übermenschen, dem Willen zur Macht und dem Gedanken der ewigen Wiederkehr.



M it viel Witz und Ironie entlarvt der französische Philosoph Voltaire (1694–1778) in diesem Klassiker der Aufklärung jedes Paradies auf Erden als Illusion. Ein phantastisches Lehrstück über die Grausamkeit der Welt und die einfachen Wege zum Glück.

HILDEGARD VON BINGEN
ÜBER DIE LIEBE
2025 | 112 Seiten | Broschiert
€ 10,-[D] | € 10,30[A]
(bp 4205) | 978-3-406-83732-6
Erscheint am 10. Juli

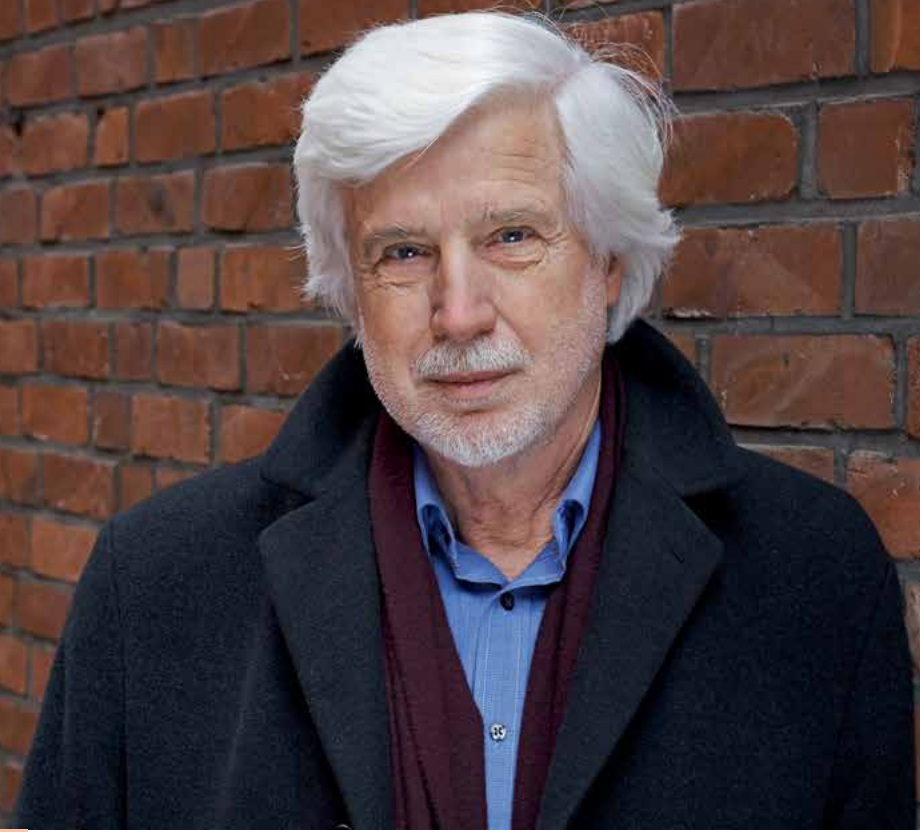


FRIEDRICH NIETZSCHE
ALSO SPRACH ZARATHUSTRA
2025 | 344 Seiten | Broschiert
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
(bp 4229) | 978-3-406-83793-7
Erscheint am 10. Juli



VOLTAIRE
CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS
2025 | 176 Seiten | Broschiert
€ 10,-[D] | € 10,30[A]
(bp 4212) | 978-3-406-83774-6
Erscheint am 10. Juli





VOLKER ULLRICH

ist Historiker und leitete von 1990 bis 2009 bei der Wochenzeitung «Die ZEIT» das Ressort «Politisches Buch». Zu seinen Werken gehören die zweibändige Biografie «Adolf Hitler» (2013 und 2018) sowie der Bestseller «Acht Tage im Mai» (62020 und C.H.Beck Paperback 2021). Zuletzt ist von ihm erschienen «Schicksalsstunden einer Demokratie».

Volker Ullrich über das Schicksalsjahr der Weimarer Republik

Kein Volk der Welt hat erlebt, was dem deutschen «1923»-Erlebnis entspricht», schrieb Sebastian Haffner im englischen Exil, und Stefan Zweig befand, dass die Geschichte noch «nie eine ähnliche Tollhauszeit in solchen riesigen Proportionen produziert» habe. Volker Ullrich erzählt auf breiter Quellenbasis die Geschichte dieses Jahrs am Abgrund, das in manchem auf fatale Weise an die heutige Gegenwart erinnert. Nach der vielgerühmten Hitler-Biografie und dem Bestseller «Acht Tage im Mai» legt der renommierte Journalist und Historiker nun das Panorama einer aus den Fugen geratenen Zeit vor, die Chronik eines in jeder Hinsicht extremen Jahres.

«Was Ullrichs Darstellung hervorstechen lässt, ist nicht nur ihre gute Lesbarkeit, animiert durch eine Fülle von Zeitzeugen-Zitaten, von Thomas Mann bis Thea Sternheim. Eine besondere Stärke liegt in der Verknüpfung von Politik- und Kulturgeschichte, der er ein eigenes Kapitel widmet.»

Robert Gerwarth, *Süddeutsche Zeitung*

LIEFERBAR



978-3-406-81524-9

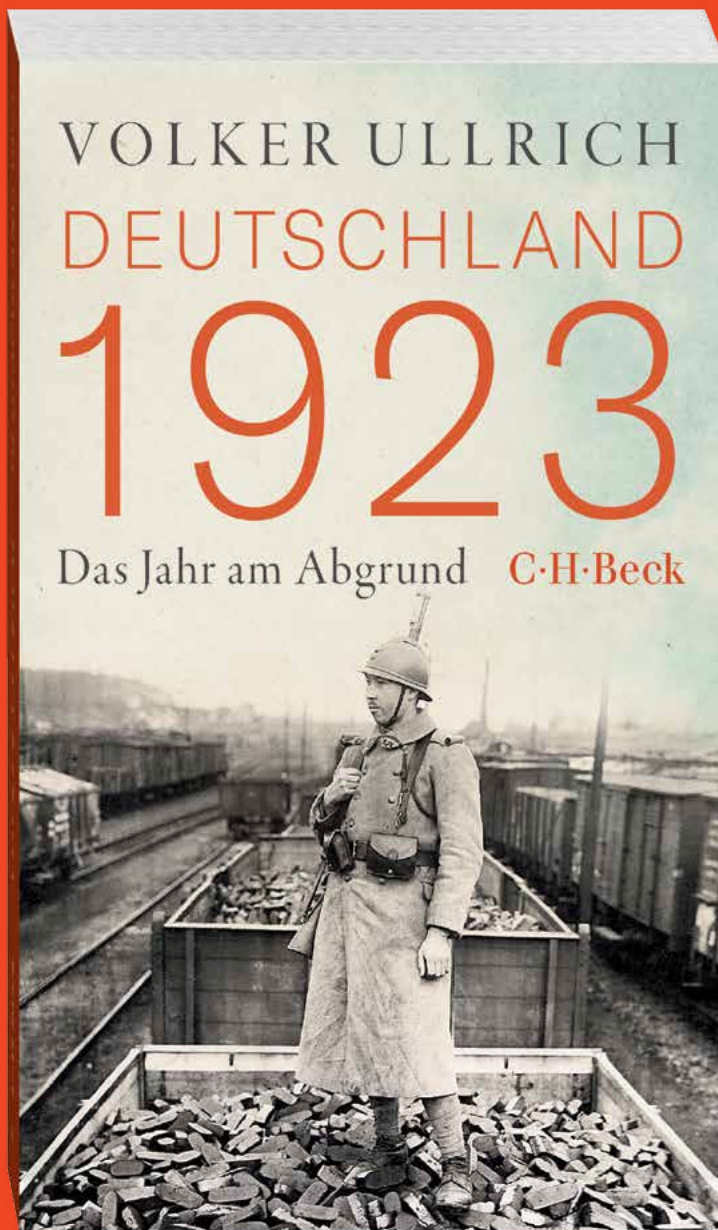


978-3-406-82165-3



«Jeder fühlt etwas Bedrohliches in nächster Nähe,
niemand weiß, was wird.»

Victor Klemperer



**SPIEGEL
Bestseller**

Jetzt als Taschenbuch

- Volker Ullrich über das Schicksalsjahr der Weimarer Republik
- Eine fundierte Darstellung der historischen Konstellationen, die zum Krisenjahr 1923 führten
- «So solide wie souverän, nicht nur klar strukturiert, sondern auch lebendig und anschaulich ist Ullrichs Darstellung.»
Alexander Gallus, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Vom Autor des Bestsellers «Acht Tage im Mai»

VOLKER ULLRICH
DEUTSCHLAND 1923
Das Jahr am Abgrund

2025 | 441 Seiten mit
25 Abbildungen | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6607)

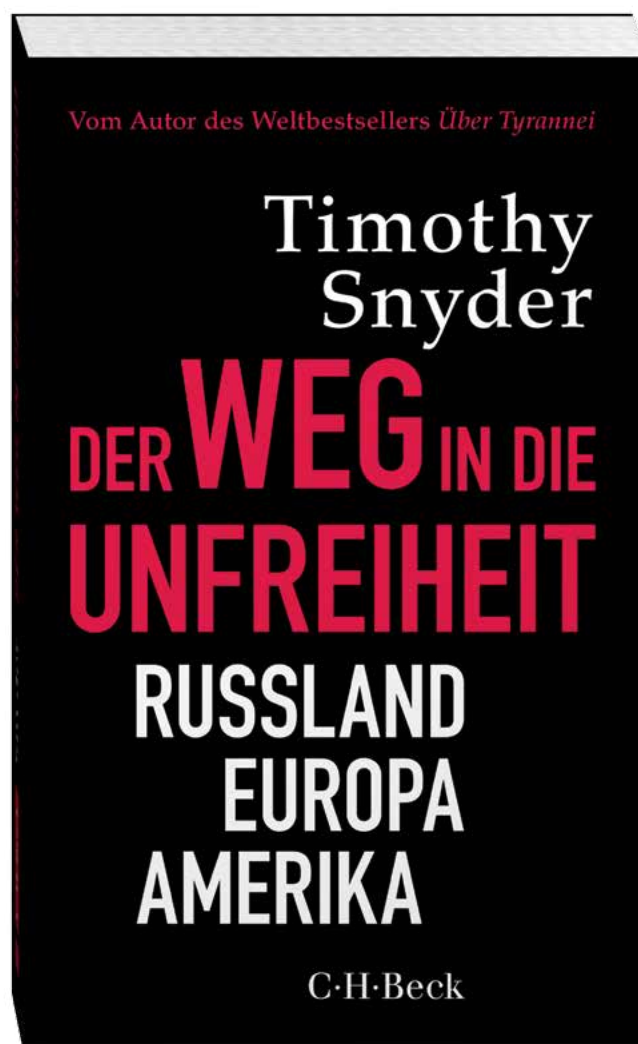
978-3-406-83763-0
Erscheint am 18. September



«Ein sehr starkes,
extrem
beunruhigendes
Buch.»

Andreas Tobler,
Tages-Anzeiger

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**



Der Autor des Weltbestsellers «Über Tyrannei» schreibt die Chronik einer über uns hereinbrechenden politischen Katastrophe – der Aufstieg autoritärer Regime in Russland, Europa und den USA. Timothy Snyder zeigt in seinem furchtlosen Buch, wie Putins Russland freie Wahlen manipuliert, Fake News verbreitet, Cyberangriffe startet, Schwule verfolgt und rechtsradikale Parteien finanziert – und warum es das tut. Er schildert die beängstigenden Kontakte zwischen russischen Oligarchen und Donald Trump, und er warnt uns vor den Konsequenzen: Wenn wir nicht endlich aufwachen, dann wird die freie Welt vielleicht schon bald Vergangenheit sein.

«Jeder, der die politische Krise verstehen will, die gegenwärtig die Welt erfasst hat, sollte diese brillante und beunruhigende Analyse lesen.» Yuval Noah Harari

TIMOTHY SNYDER

ist Professor für Geschichte an der Yale University und Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien. Er lehrt aktuell an der Munk School of Global Affairs & Public Policy der University of Toronto. Zu seinen Büchern, die in mehr als vierzig Sprachen übersetzt wurden, gehören «Bloodlands», «Black Earth», «Die amerikanische Krankheit», «Über Tyrannei» und zuletzt «Über Freiheit» (2025). Seine Arbeiten haben Ausstellungen, u.a. im NS-Dokuzentrum, Skulpturen, Songs und Bühnenstücke inspiriert.

TIMOTHY SNYDER

DER WEG IN DIE UNFREIHEIT
Russland, Europa, Amerika

Aus dem Englischen von Ulla Höber
und Werner Roller

4., überarbeitete Auflage 2025 | 381 Seiten mit
4 Abbildungen und 10 Karten | Broschiert

€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6362)

978-3-406-83838-5

Erscheint am 18. September



Das Grundlagenwerk zur Nato-Osterweiterung



Not one inch eastwards – nicht einen Schritt weiter nach Osten. Mit diesen Worten schlug US-Außenminister James Baker Gorbatschow im Rahmen der Verhandlungen um die deutsche Wiedervereinigung einen hypothetischen Handel vor: Ihr gebt euren Teil Deutschlands frei, wir verrücken die Nato nicht nach Osten. Seitdem ranken sich um dieses Gespräch zahlreiche Legenden und Kontroversen. Gab es ein Versprechen des Westens, sich nicht auszudehnen? Und wie kam es zu der heute so umstrittenen Nato-Osterweiterung?

Mary Elise Sarotte hat Unmengen von Archivmaterial durchforstet, um eine der großen politischen Streitfragen unserer Zeit zu klären. In ihrem grundlegenden Buch führt sie in das entscheidende Jahrzehnt zwischen dem Mauerfall und dem Aufstieg Putins. Dabei zeigt sie, warum es nicht zu einer neuen Sicherheitsarchitektur für Europa kam und wie damals die Saat gelegt wurde für die Spannungen, die unsere heutige Welt bestimmen.

«Niemand hat das Material gründlicher aufgearbeitet als die Historikerin Mary E. Sarotte ... niemand hat sich mehr um historische Gerechtigkeit bemüht als sie.»
Stefan Kornelius, Süddeutsche Zeitung

«Authentische Quellen und bisher unbekannte Dokumente machen Sarottes Recherchen zum Krimi.» *Rayk Wieland, ARD ttt*

«Mary Elise Sarotte schlägt Putin seine Waffe der Geschichtsklitterung aus der Hand.» *Thomas Speckmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

MARY ELISE SAROTTE

hat den Kravis-Lehrstuhl für Geschichte an der Johns Hopkins School of Advanced International Studies (SAIS) inne und gehört dem Center for European Studies in Harvard und dem Council on Foreign Relations an.

MARY ELISE SAROTTE

NICHT EINEN SCHRITT WEITER NACH OSTEN

Amerika, Russland und die wahre Geschichte der Nato-Osterweiterung

Aus dem Englischen von Martin Richter

2025 | 397 Seiten mit 5 Karten | Broschiert

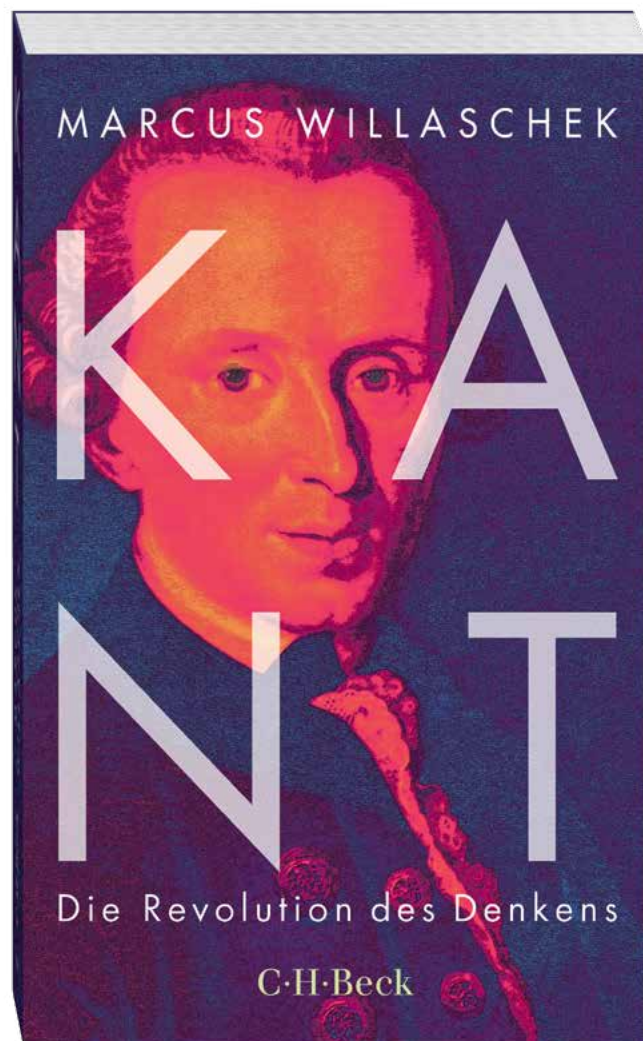
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6606)

978-3-406-83762-3

Erscheint am 10. Juli



Marcus Willaschek erklärt den größten deutschen Philosophen



Immanuel Kant, der bedeutendste Philosoph der Neuzeit, wurde vor 300 Jahren geboren. Aber sein revolutionäres Denken ist bis heute aktuell. Kant erklärte die Entstehung unseres Planetensystems, begründete eine neue Form von Metaphysik und formulierte den kategorischen Imperativ. Kant war Wegbereiter des Kosmopolitismus und der Idee der Menschenwürde. Sein Denken hat nicht nur die Philosophie und Wissenschaft, sondern auch das deutsche Grundgesetz und die Vereinten Nationen geprägt. In seinem Buch schildert Marcus Willaschek auf verständliche und anschauliche Weise die vielen Facetten von Kants Revolution des Denkens, die den aktiven Menschen in den Mittelpunkt der Welt stellt.

Willascheks Buch verfolgt Kants Revolution des Denkens durch sein gesamtes Werk hindurch. Es vermittelt so einen umfassenden Einblick in seine Philosophie. In dreißig kurzen, jeweils für sich lesbaren Kapiteln stellt Willaschek die verschiedenen Themen und Aspekte von Kants Denken klar, pointiert und verständlich vor. Seine Darstellungen sind jeweils verflochten mit biografischen und historischen Miniaturen, sodass auch ein Bild von Immanuel Kant als Mensch und Philosoph in seiner Zeit entsteht. Zugleich wird die aktuelle Relevanz – und gelegentlich auch die Problematik – seines revolutionären Denkens deutlich.

MARCUS WILLASCHEK

ist ein international führender Kant-Experte und Professor für Philosophie der Neuzeit an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. An der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ist er mitverantwortlich für die wissenschaftliche Standardausgabe der Schriften Kants. Sein Buch «Kant. Die Revolution des Denkens» war 2024 für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

MARCUS WILLASCHEK

KANT

Die Revolution des Denkens

2025 | 432 Seiten | Broschiert

€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6609)

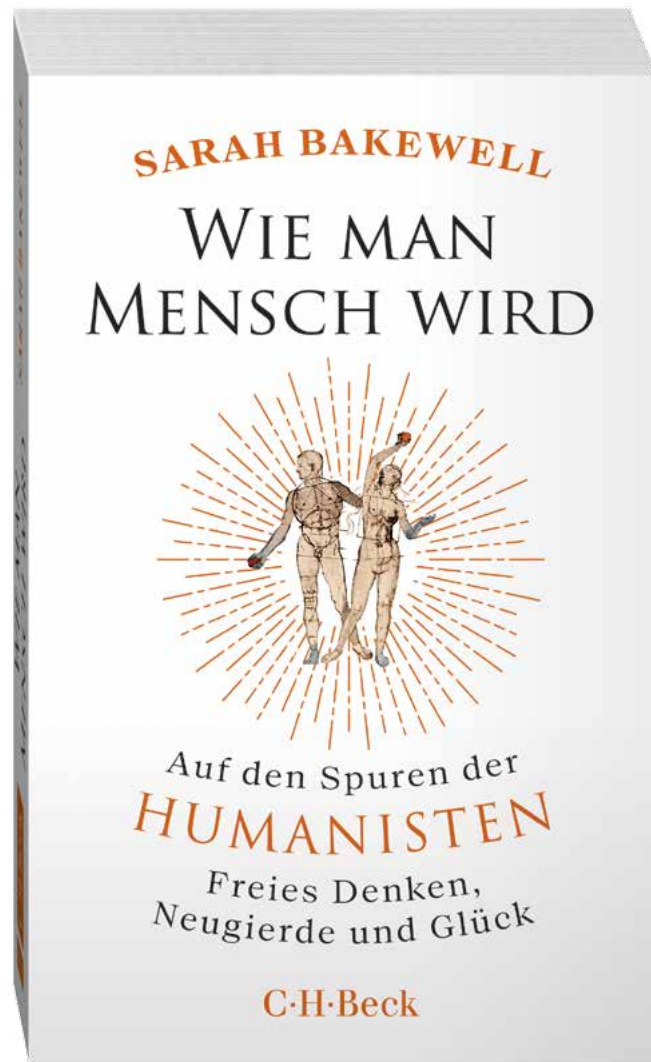
978-3-406-83766-1

Erscheint am 10. Juli



«Ein wunderbares
Buch.»
Wolfram Eilenberger

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**



Vor 700 Jahren kam die unverschämte Idee auf, dass der Mensch im Kern gut und frei ist und dass er auf der Suche nach Glück allein mit dem Kompass der Vernunft durch stürmische Zeiten steuern kann. Wer sich von der Neugierde und dem Optimismus der Humanisten anstecken lassen will, der lese dieses fesselnde, vor klugen Gedanken und ungewöhnlichen Geschichten vibrierende Buch.

Wer Entscheidungen lieber aus Verantwortung und Mitgefühl als nach Gesetzen und Geboten trifft, wer das Leben einzelner Menschen interessanter findet als kollektive Visionen, und wer davon träumt, unbekannte Welten zu entdecken, der steht in der Tradition des Humanismus. Sarah Bakewell macht mit den wichtigsten Humanisten bekannt, die uns bis heute etwas zu sagen haben – von den Literaten und Künstlern der Renaissance über den Kosmopoliten Erasmus von Rotterdam bis zu engagierten Denkern des 20. Jahrhunderts wie Bertrand Russell oder Zora Neale Hurston. Sie alle zeigen, wie man wahrhaft Mensch wird, denn wir werden zwar als Menschen geboren, aber erst in einer Welt voller Beziehungen, Geschichten, Wissen, Lieder und Bilder können wir wirklich Mensch werden: aufgeschlossen, neugierig, frei und glücklich im Hier und Jetzt.

«Ein lehrreiches Lesevergnügen.» *Marianne Lieder, FAZ*

«Vergnüglich zu lesende Tour d’Horizon durch die europäische Geistesgeschichte.» *Thomas Ribi, NZZ*

SARAH BAKEWELL

lebt als Schriftstellerin in London, wo sie außerdem Creative Writing an der City University lehrt und für den National Trust seltene Bücher katalogisiert. Bei C.H.Beck erschienen von ihr außerdem «Wie soll ich leben? oder Das Leben Montaignes in einer Frage und zwanzig Antworten» (*2025, Paperback 2023) sowie «Das Café der Existenzialisten. Freiheit, Sein und Aprikosencocktails» (*2017, Paperback 2023).

SARAH BAKEWELL

WIE MAN MENSCH WIRD

Auf den Spuren der Humanisten.

Freies Denken, Neugierde und Glück

von der Renaissance bis heute

Aus dem Englischen von Rita Seuß

2025 | 496 Seiten mit 73 Abbildungen

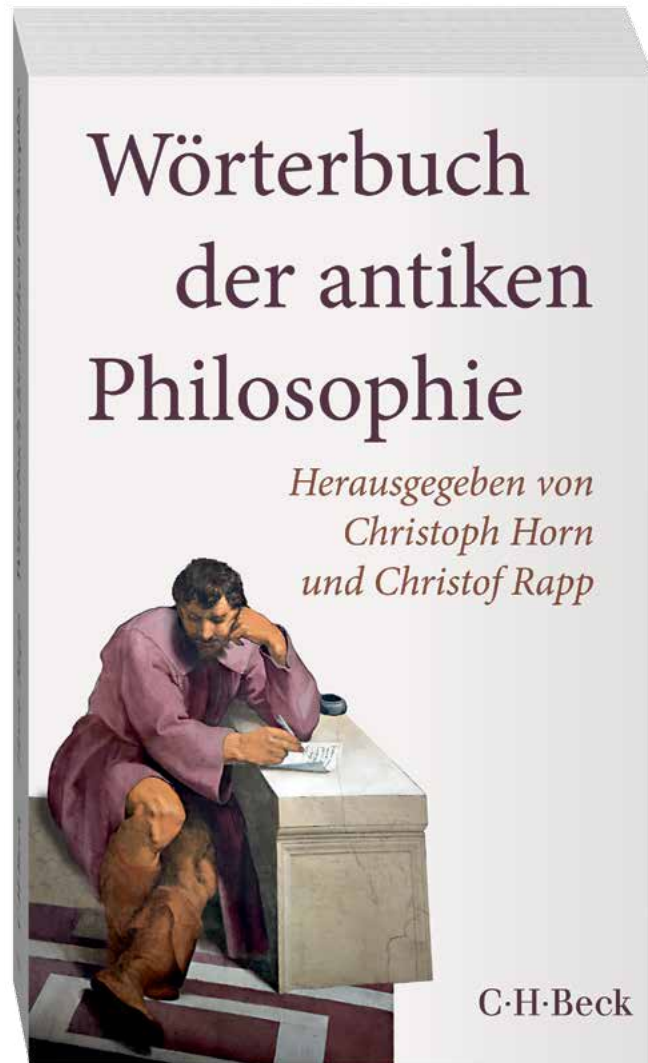
Broschiert | € 20,-[D] | € 20,50[A] (bp 6592)

978-3-406-83613-8

Erscheint am 10. Juli



Von Platon bis Augustinus – Die wichtigsten Begriffe der antiken Philosophie



Das Wörterbuch der antiken Philosophie führt in die Fragestellungen ein, mit denen sich Denker wie Heraklit und Parmenides, Platon und Aristoteles, Epikur und Cicero oder Plotin und Augustinus beschäftigt haben. Über 600 Artikel zu den zentralen griechischen und lateinischen Begriffen erschließen das breite Themenspektrum der philosophischen Antike, von *achoristos* (unabgetrennt) bis *zôon politikon* (politisches Lebewesen).

Kurzdarstellungen der wichtigsten Schulen und Philosophen, ein ausführliches Quellenverzeichnis und aktualisierte Hinweise auf weiterführende Literatur machen das Wörterbuch zu einem zuverlässigen Hilfsmittel für diejenigen, die sich für die Philosophie der Antike interessieren.

CHRISTOPH HORN

lehrt als Professor für Praktische Philosophie und Philosophie der Antike an der Universität Bonn.

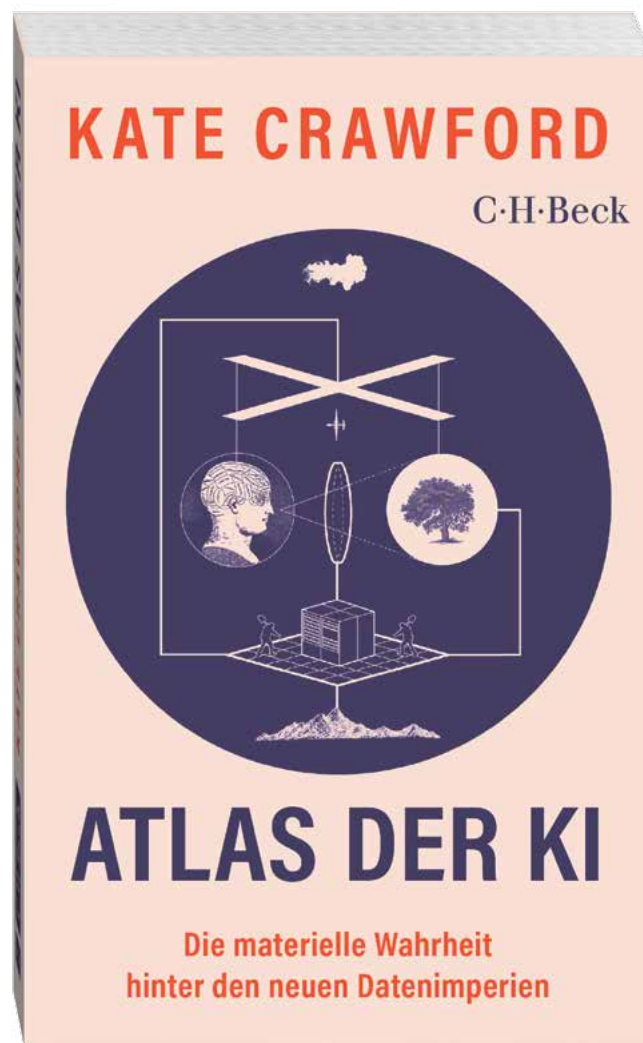
CHRISTOF RAPP

ist Inhaber des Lehrstuhls für Antike Philosophie an der LMU München und Co-Direktor der Munich School of Ancient Philosophy. Darüber hinaus ist er zurzeit Direktor des LMU Center for Advanced Studies.

**CHRISTOPH HORN
CHRISTOF RAPP (HG.)**
WÖRTERBUCH DER ANTIKEN
PHILOSOPHIE
3., überarbeitete Auflage 2025
528 Seiten | Broschiert
€ 24,-[D] | € 24,70[A] (bp 1483)
978-3-406-83808-8
Erscheint am 21. August



Weder künstlich noch intelligent – eine kritische Analyse der KI-Industrie



Wir tendieren dazu, Künstliche Intelligenz als eine wundersame und körperlose Form der maschinellen Klugheit zu betrachten. Von der preisgekrönten Wissenschaftlerin Kate Crawford lernen wir hingegen, dass KI in Wahrheit weder künstlich noch intelligent ist, sondern in ihrer materiellen Wirklichkeit auf Ressourcenausbeutung und Machtkonzentration hinausläuft.

Crawford nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise zu Lithiumminen und Klickfabriken, zu automatisierten Arbeitsplätzen und riesigen Datenarchiven, zu AI-Trainingscamps und zum algorithmischen Kriegsführungsteam des Pentagon. Auf diese Weise zeichnet sie einen Atlas der Künstlichen Intelligenz, der die verschiedenen Bereiche ihrer konkreten Realität kartiert, um unser kritisches Auge zu schulen. Gestützt auf ein Jahrzehnt originärer Forschung zeigt Crawford, dass KI in erster Linie eine Technologie der Extraktion ist – der Abschöpfung von Mineralien, billiger Arbeitskraft und einer unermesslichen Anzahl von Daten. Das planetare Netzwerk der KI schädigt unsere Umwelt massiv, vertieft soziale Ungleichheiten und bedroht demokratische Prinzipien. Crawfords Buch liefert uns einen dringlichen Bericht, was auf dem Spiel steht, wenn große Unternehmen und staatliche Institutionen KI nutzen, um die Welt umzugestalten.

«Kate Crawford zeigt auf, wo KI von Ausbeutung profitiert – und dabei Demokratien gefährdet.» *Sachbuch-Bestenliste von der literarischen WELT, NZZ, RBB Kultur und Radio Österreich 1*

KATE CRAWFORD

ist eine international führende Wissenschaftlerin für Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen. Sie ist Professorin an der University of Southern California in Los Angeles, Forschungsleiterin bei Microsoft Research in New York und war die erste Gastprofessorin für KI und Justiz an der École Normale Supérieure in Paris. Ihr Buch «Atlas of AI» wurde mehrfach ausgezeichnet, in mehr als zehn Sprachen übersetzt und vom New Scientist und der Financial Times zu einem der Bücher des Jahres gekürt. Das Time Magazine hat sie in die TIME100-Liste als eine der einflussreichsten Personen im Bereich KI aufgenommen.

KATE CRAWFORD

ATLAS DER KI

Die materielle Wahrheit hinter den neuen Datenimperien

Aus dem Englischen von Frank Lachmann
2025 | 336 Seiten mit 31 Abbildungen
Broschiert

€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6608)

978-3-406-83767-8

Erscheint am 10. Juli



Bestseller / Backlist

**SPIEGEL
Bestseller
Platz 1**



978-3-406-82448-7

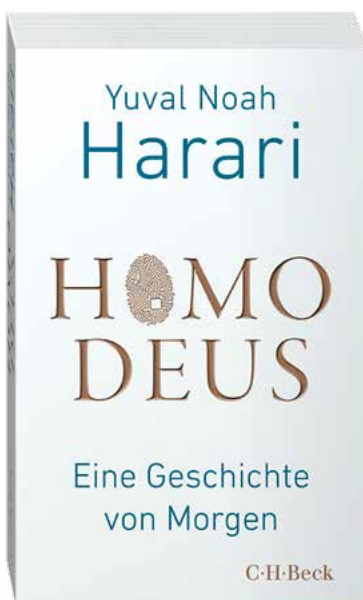


«Carlo Masala entwirft ein
gruseliges Szenario, für das es
nicht viel Phantasie braucht.»

*Oliver Kühn, Frankfurter
Allgemeine Zeitung*



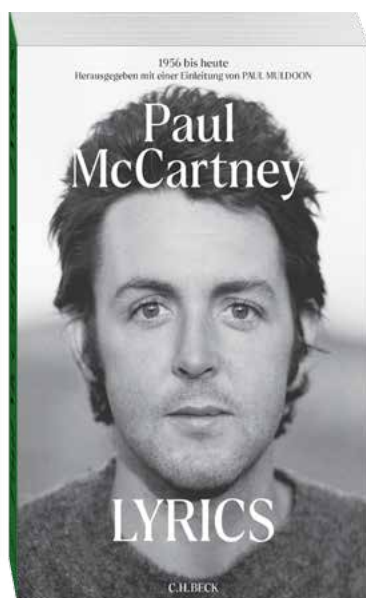
978-3-406-83160-7



978-3-406-83159-1



978-3-406-80376-5



978-3-406-83058-7



978-3-406-82455-5



978-3-406-81497-6



C.H.BECK WISSEN

HERBST 2025





Eine kurze Reise durch Raum und Zeit

Je näher wir das Universum mit unseren immer leistungsstärkeren Teleskopen betrachten können und je mehr wissenschaftliche Erkenntnisse wir daraus gewinnen, umso größer scheint die Vielfalt zu werden. Gleichzeitig öffnen sich damit Türen, die uns faszinierende Einblicke in die Vergangenheit des Universums erlauben. Günther Hasinger nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die Geschichte des Universums und zu seinen teilchenförmigen Bewohnern – von der Quarksuppe über die Entstehung von Galaxien und Planeten bis zum Ende des Lebenszyklus' von Sternen.

GÜNTHER HASINGER

ist nach Forschungsstationen in Garching, Potsdam und Hawaii sowie als Wissenschaftsdirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA seit 2023 designierter Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für Astrophysik. Bei C.H.Beck ist von ihm lieferbar: «Das Schicksal des Universums. Eine Reise vom Anfang zum Ende» (42009).

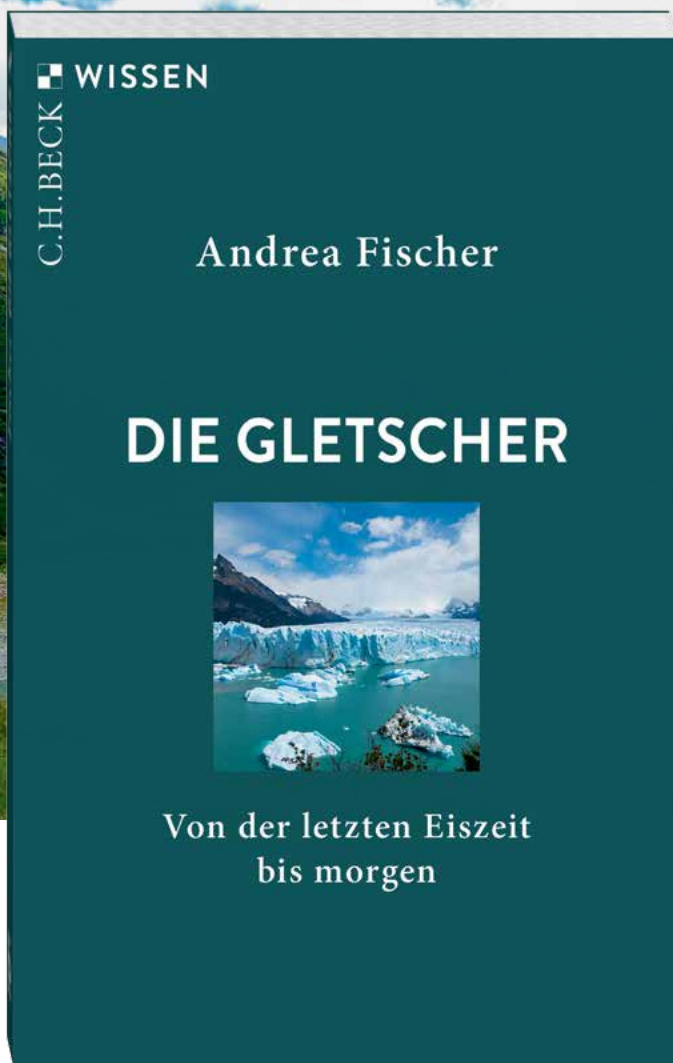
GÜNTHER HASINGER

GESCHICHTE DES UNIVERSUMS
2025 | 128 Seiten mit 30 Abbildungen
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2970)
978-3-406-83677-0

Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE



Berggletschersee in den Schweizer Alpen.
© mauritius images / Zoonar GmbH / Alamy / Alamy Stock Photos



2025: Internationales Jahr der Erhaltung der Gletscher

Der Rückgang der Gebirgsgletscher zählt zu den sichtbarsten Auswirkungen des globalen Klimawandels. Die Frage, wie lange es die Gletscher der Erde noch gibt und welche Folgen ihr Verschwinden haben wird, betrifft uns alle. Die renommierte Gletscherforscherin Andrea Fischer erklärt anschaulich, wie die Gletscher entstanden und wie sie die Landschaft geformt haben. Zudem erzählt sie von der Faszination der Gletscher und der gemeinsamen Geschichte von Menschen und Gletschern. Was aber würde deren Verlust für den Planeten bedeuten? Und können die Gletscher wiederkommen?

ANDREA FISCHER

ist Gletscherforscherin und stellvertretende Direktorin des Instituts für interdisziplinäre Gebirgsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Für ihre Forschungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. als Wissenschaftlerin des Jahres 2023.

ANDREA FISCHER

DIE GLETSCHER

Von der letzten Eiszeit bis morgen

2025 | 128 Seiten mit 10 Abbildungen

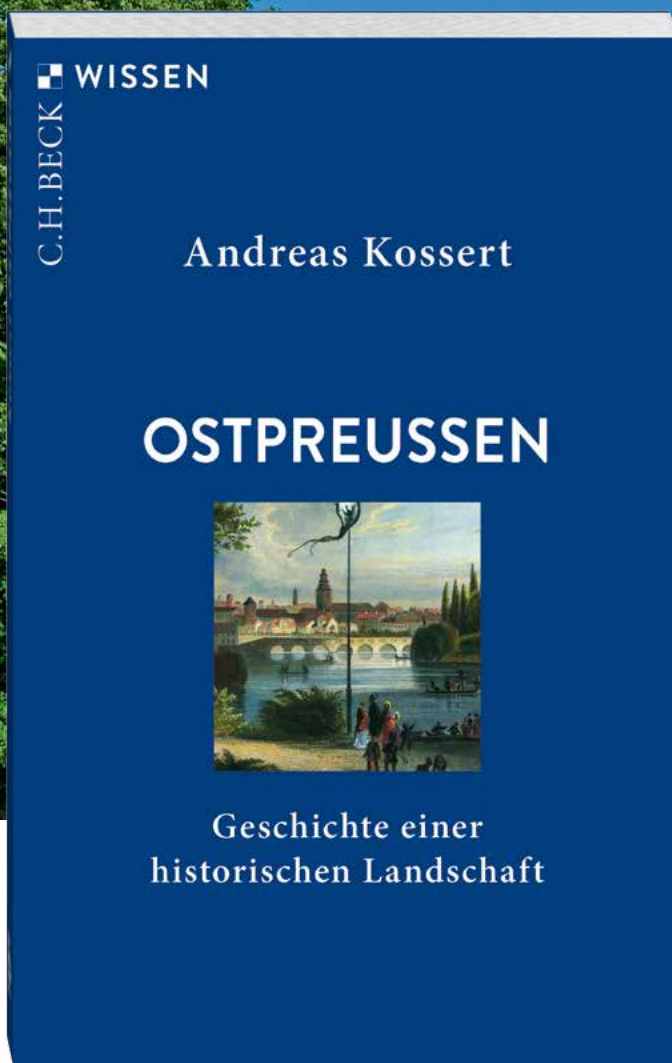
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2969)

978-3-406-83668-8

Erscheint am 18. September

ORIGINALAUSGABE





Ostpreußen: Mythos und Geschichte

Ostpreußen ist bis heute ein deutscher Sehnsuchtsort. Die große Vielfalt seiner Kultur ist zwar durch Nationalismus und Krieg untergegangen, aber Geschichte und Mythos dieses versunkenen Landes wirken immer noch nach. Andreas Kossert, der wohl beste historische Kenner, schildert in seinem wunderbar geschriebenen Überblick konzipiert und anschaulich die Geschichte dieser einst östlichsten Provinz Deutschlands vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

ANDREAS KOSSERT

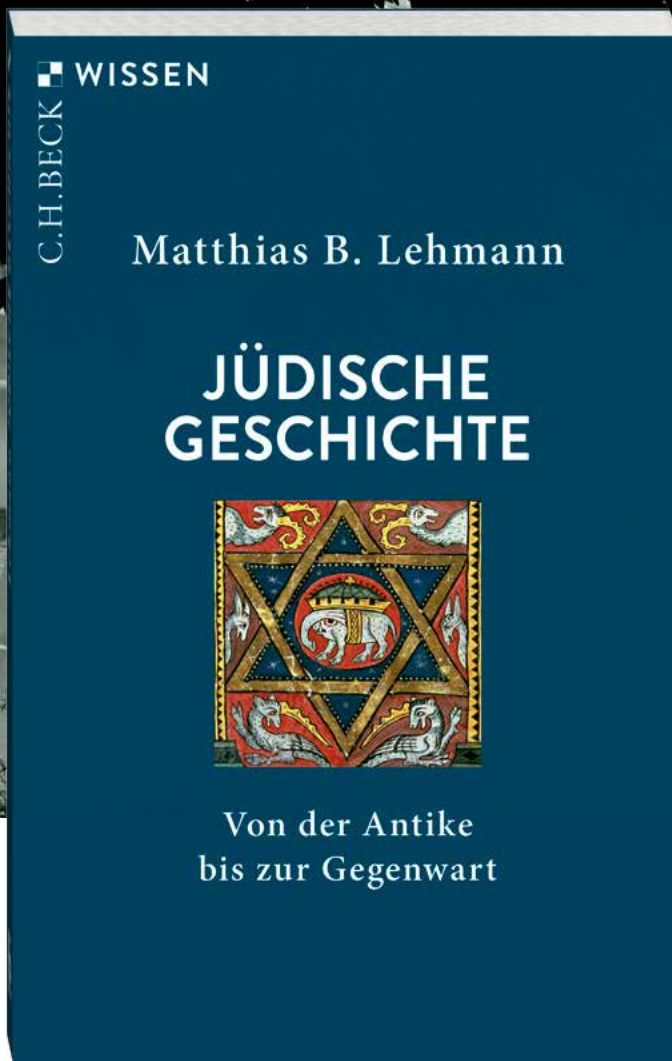
lebt und arbeitet als Historiker und Autor in Berlin. Zuletzt erschien sein Buch «Flucht. Eine Menschheitsgeschichte», für das er mit dem NDR Kultur Sachbuchpreis 2020 ausgezeichnet wurde.

ANDREAS KOSSERT

OSTPREUSSEN
Geschichte einer historischen Landschaft
2. Auflage 2025
128 Seiten mit 2 Abbildungen
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2833)
978-3-406-83495-0

Erscheint am 10. Juli
ORIGINALAUSGABE





Jüdische Religion und Kultur im Überblick

Die jüdische Geschichte reicht rund 2500 Jahre zurück und ist von Anfang an eine Geschichte von Exil und Diaspora. Matthias B. Lehmann erläutert, wie sich die jüdische Religion herausbildete. Er beschreibt die Blüte der jüdischen Kultur im islamischen und im christlichen Mittelalter, Vertreibungen im Spätmittelalter, neue Zentren in Osteuropa und im östlichen Mittelmeer und den Übergang in eine Moderne, die Emanzipation versprach, aber neue Verfolgung brachte. Aus ihr sind mit den USA und Israel neue Zentren jüdischen Lebens hervorgegangen. Der souveräne Überblick zeigt, wie diese Minderheit Orient und Okzident geprägt hat.

MATTHIAS B. LEHMANN

ist Professor für neuere jüdische Kultur- und Sozialgeschichte und Leiter des Martin-Buber-Instituts an der Universität zu Köln. Er ist Mitautor des Standardwerks «The Jews. A History» (mit John Efron und Steven Weitzman, ³2019).

MATTHIAS B. LEHMANN

JÜDISCHE GESCHICHTE

Von der Antike bis zur Gegenwart

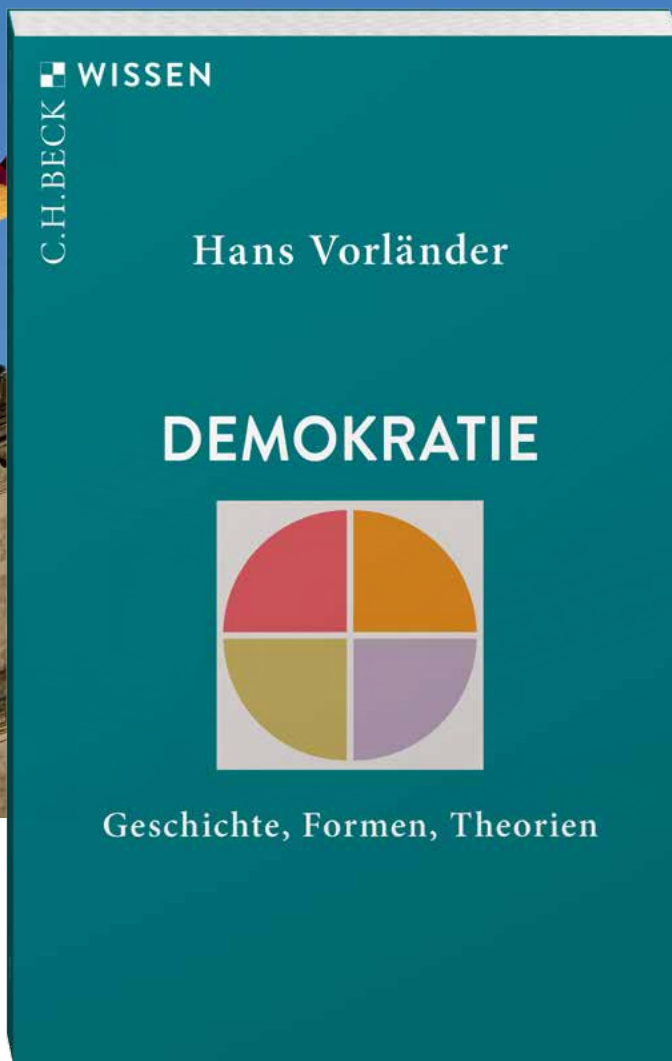
2025 | 128 Seiten mit 7 Abbildungen und
2 Karten | € 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2968)

978-3-406-83482-0

Erscheint am 21. August

ORIGINALAUSGABE





Demokratie verstehen: Ursprünge, Modelle und Herausforderungen

Was macht eine Demokratie aus? Das Buch zeigt, wie die Demokratie in der Antike erfunden wurde und wie sie sich in der Moderne verändert hat. Unmittelbare, direkte Demokratie dort, mittelbare, repräsentative Demokratie hier – das sind die Grundformen. Darüber hinaus unterscheiden sich theoretische Modelle und gelebte Demokratien erheblich voneinander. Der Band erörtert alle zentralen Bedingungen, die Voraussetzungen und die gegenwärtigen Herausforderungen der Demokratie

HANS VORLÄNDER

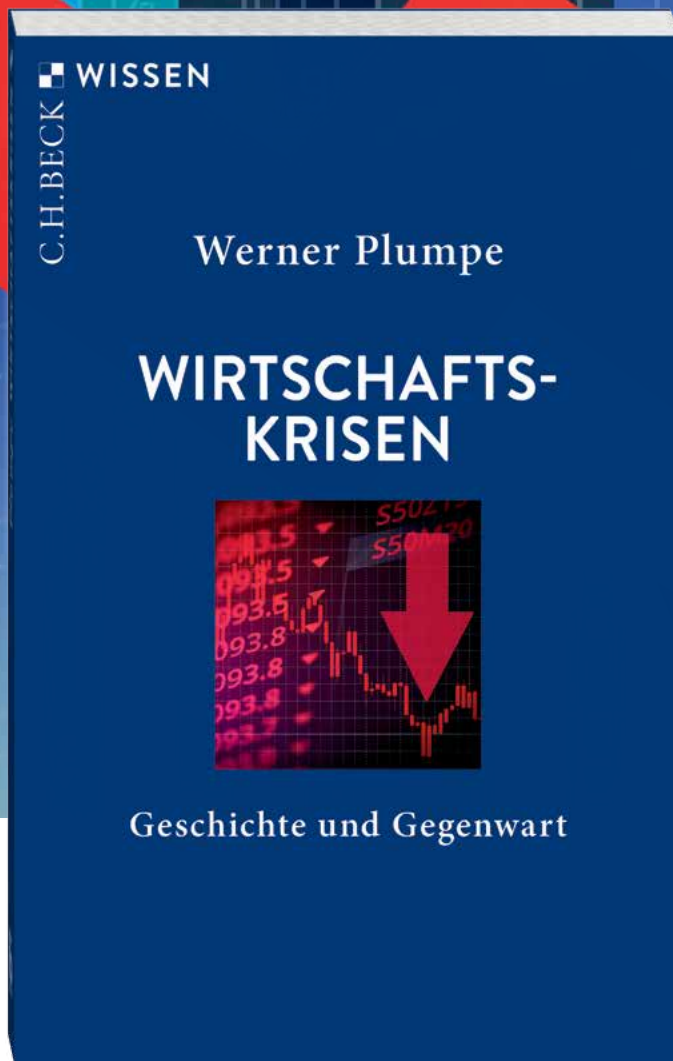
ist Seniorprofessor für Politikwissenschaft und Direktor des Zentrums für Verfassungs- und Demokratieforschung sowie des Mercator Forum Migration und Demokratie an der Technischen Universität Dresden.

HANS VORLÄNDER

DEMOKRATIE
Geschichte, Formen, Theorien
5., durchgesehene Auflage 2025
128 Seiten mit 2 Abbildungen
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2311)
978-3-406-83333-5

Erscheint am 10. Juli
ORIGINALAUSGABE





Kapitalismus und Krisen: Ein historischer Überblick

Wirtschaftskrisen gehören zum Kapitalismus wie Gewitter zu einem heißen Sommertag. Sie sind die Kehrseite seiner enormen Wachstumsdynamik. Das Buch gibt einen historischen Überblick von den frühmodernen Krisen des »type ancien« über die Konjunkturzyklen des Industriekapitalismus und die Verwerfungen der Zwischenkriegszeit bis zu den Krisen der Gegenwart.

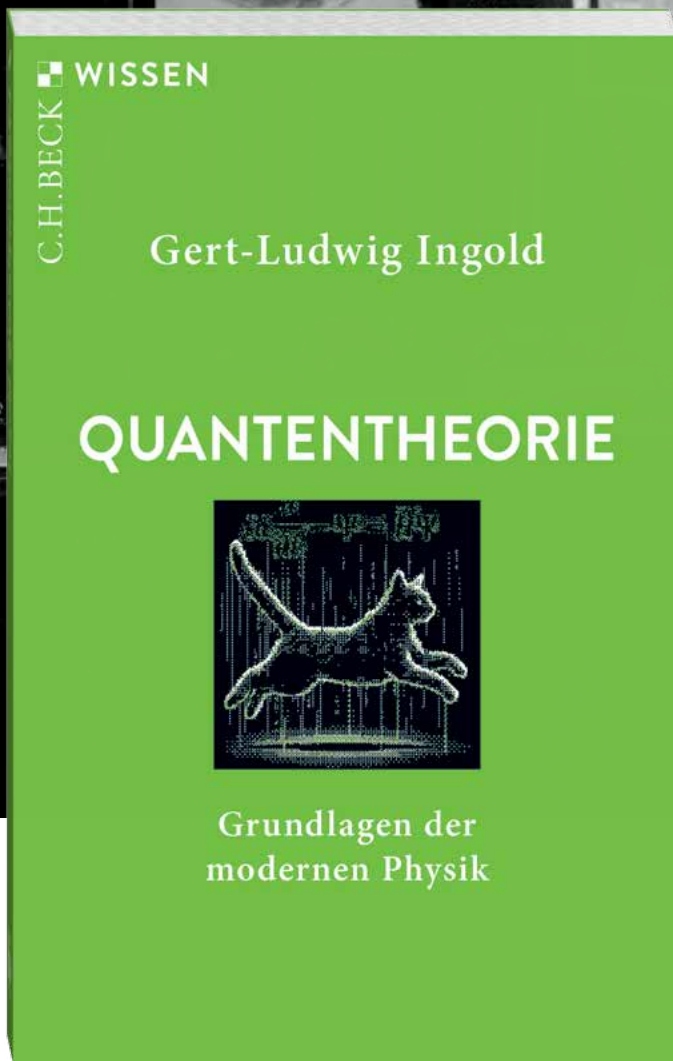
WERNER PLUMPE

*ist Professor em. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der
Goethe Universität Frankfurt am Main*

WERNER PLUMPE
WIRTSCHAFTSKRISEN
Geschichte und Gegenwart
6., überarbeitete Auflage 2025
128 Seiten | € 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2701)
978-3-406-83596-4

Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE





100 Jahre Quantentheorie

Mit der Hypothese, dass Energie nicht kontinuierlich, sondern in «Päckchen» – den sogenannten Quanten – abgegeben wird, läutete Max Planck 1900 die Ära der Quantenphysik ein. Ihre Aussagen halfen, bekannte Phänomene zu begründen, stellten aber gleichzeitig vertraute Regeln der klassischen Mechanik auf den Kopf. Ebenso wie die Welt der Quanten nie statisch ist und sich ständig wandelt, hat ihre Erforschung viele physikalische Konzepte grundlegend verändert – und tut dies auch heute noch. Gert-Ludwig Ingold beschreibt die Grundlagen und die geschichtlichen Hintergründe der Quantentheorie und bis hin zur aktuellen Entwicklung der Quantencomputer.

GERT-LUDWIG INGOLD

ist Professor für Theoretische Physik an der Universität Augsburg und forscht hauptsächlich zu quantenmechanischen Fragestellungen. Er ist Mitautor des Buches «Die 101 wichtigsten Fragen – Moderne Physik» (mit Astrid Lambrecht, 2008).

GERT-LUDWIG INGOLD

QUANTENTHEORIE
Grundlagen der modernen Physik
6., aktualisierte Ausgabe 2025
128 Seiten mit 29 Abbildungen
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2186)
978-3-406-82943-7

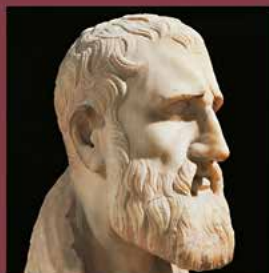
Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE



C.H. BECK WISSEN

Jula Wildberger

DIE PHILOSOPHIE DER STOA



Von Zenon über Marc Aurel bis heute

Die zentralen Themen der stoischen Philosophie sind aktueller denn je: Was wirklich wichtig ist im Leben und was unerheblich; Freiheit und Selbstbestimmung in einer determinierten Welt; Gott als Macht der Rationalität und Liebe, der Menschen in einer globalen Gemeinschaft zusammenbringt; Pflicht und Tugend; Psychotherapie und Lebenshilfe. Anschaulich und kurzweilig erzählt Jula Wildberger die Erfolgsgeschichte der Stoa, die vor 2400 Jahren begann und bis heute unser Denken und Handeln prägt.

JULA WILDBERGER

ist Professor Emerita of Classics an der American University of Paris und forscht seit vielen Jahren zum Stoizismus als philosophischer Theorie und sozialer Praktik.

JULA WILDBERGER
DIE PHILOSOPHIE DER STOA
2025 | 128 Seiten
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2972)
978-3-406-83680-0

Erscheint am 21. August
ORIGINALAUSGABE





Schottland ist zwar seit über 300 Jahren Teil des Vereinigten Königreichs von Großbritannien. Dennoch ist es bis heute in vielem ganz anders als das benachbarte England. Landschaft, Sprache und Kultur haben ihren eigenen Charakter, und ebenso entwickelten sich Politik, Religion und Gesellschaft häufig in anderen Bahnen als beim südlichen Nachbarn. Bernhard Maier gibt in diesem Band einen profunden und anschaulichen Überblick über die schottische Geschichte von der Steinzeit bis zur unmittelbaren Gegenwart.

BERNHARD MAIER

war von 2004 bis 2006 Professor für Keltisch im schottischen Aberdeen und lehrt seitdem als Professor für Allgemeine Religionswissenschaft und Europäische Religionsgeschichte an der Universität Tübingen. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen: «Globalgeschichte der frühen Hochkulturen» (2024), «Weltgeschichte der Religionen. Von der Steinzeit bis heute» (2018), «Die Druiden» (2009) und «Stonehenge» (2018).

BERNHARD MAIER
GESCHICHTE SCHOTTLANDS
2., durchgesehene Auflage 2025
128 Seiten mit 22 Abbildungen
und 3 Karten
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2844)
978-3-406-83519-3

Erscheint am 21. August
ORIGINALAUSGABE

Die Assassinen sind für ihre politischen Morde berüchtigt – so sehr, dass das Wort «assassin» in vielen Sprachen zum Synonym für «Mörder» geworden ist. Wer aber waren die Assassinen wirklich? Heinz Halm beschreibt, wie im 11. und 12. Jahrhundert ein schiitischer Geheimbund entstand, der sich im Besitz der wahren Botschaft des Islam glaubte, Burgen in Iran und Syrien eroberte und die Kreuzfahrer in Angst und Schrecken versetzte. Erst den Mongolen gelang es, die letzte Festung des «Alten vom Berge» einzunehmen. Doch einige Gemeinden überlebten. Auf sie gehen die Anhänger des heutigen Aga Khan zurück.

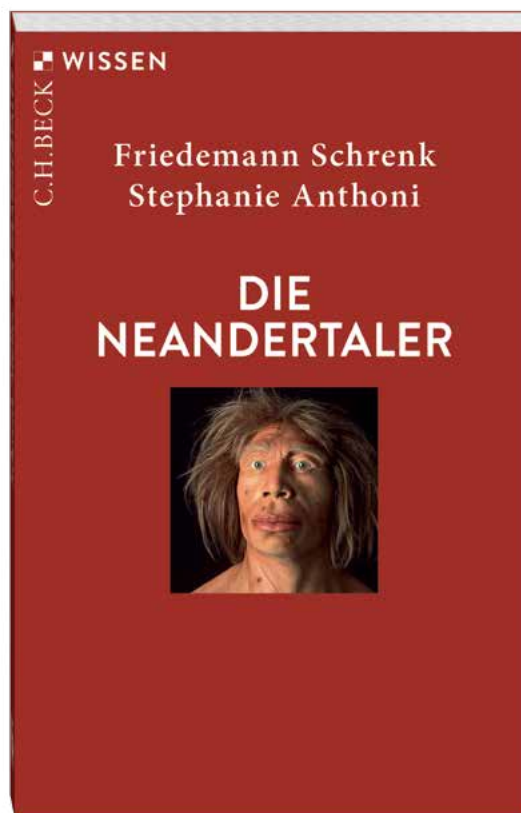
HEINZ HALM

war Professor für Islamwissenschaft an der Universität Tübingen und gilt international als einer der besten Kenner des schiitischen Islams. In C.H.Beck Wissen erschienen von ihm bereits «Der Islam» (2018), «Die Araber» (2017) sowie «Die Schiiten» (2018).

HEINZ HALM
DIE ASSASSINEN
Geschichte eines islamischen
Geheimbundes
2., durchgesehene Auflage 2025
128 Seiten mit 7 Abbildungen und 2 Karten
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2868)
978-3-406-83355-7

Erscheint am 21. August
ORIGINALAUSGABE





Afrika war die Wiege der Vor- und Urmenschen. Daher steht dieser Kontinent im Zentrum der Wissenschaft von den frühen Menschen, der Paläoanthropologie. Wo und wie Paläoanthropolog:innen arbeiten, welche Erkenntnisse sie bislang gewonnen haben und welche neuen Fragen sich aus den Resultaten ihrer Forschung für den modernen Menschen ergeben, wird in dem vorliegenden Band verständlich und spannend geschildert.

Der Neandertaler gehört zu den geheimnisumwitterten Verwandten des Homo sapiens: War er ein dumpfer, keulenschwinger Kraftprotz oder ein Wesen mit entwickeltem Sozialverhalten und der Fähigkeit zu sprechen, differenziert zu planen und sogar Jenseitsvorstellungen zu entwickeln? Das vorliegende, reich bebilderte Buch informiert kompetent und allgemeinverständlich über Geschichte, Lebensbedingungen und Kultur des Neandertalers.

FRIEDEMANN SCHRENK

lehrt als Professor für Paläobiologie der Wirbeltiere an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist Leiter der Sektion Paläoanthropologie am dortigen Forschungsinstitut Senckenberg.

STEPHANIE ANTHONI

arbeitete in der paläoanthropologischen Abteilung des Senckenberg Museums im Bereich Public Understanding.

FRIEDEMANN SCHRENK
DIE FRÜHZEIT DES MENSCHEN
Der Weg zum Homo sapiens
7., überarbeitete und aktualisierte Auflage
2025 | 128 Seiten mit 20 Abbildungen
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2059)
978-3-406-80135-8

Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE



FRIEDEMANN SCHRENK
STEPHANIE ANTHONI
DIE NEANDERTALER
3., überarbeitete und aktualisierte Auflage
2025 | 128 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2373)
978-3-406-80213-3

Erscheint am 18. September
ORIGINALAUSGABE



Die Top 20 Longseller



978-3-406-83134-8



978-3-406-80732-9



978-3-406-77588-8



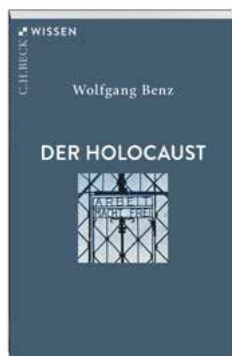
978-3-406-81078-7



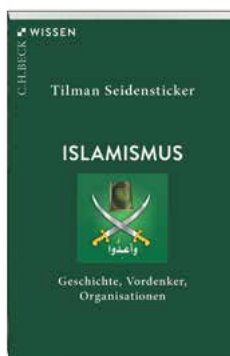
978-3-406-80190-7



978-3-406-75810-2



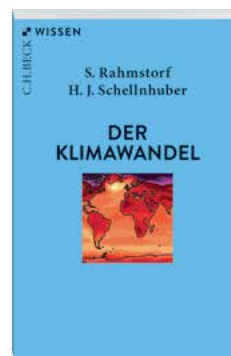
978-3-406-80881-4



978-3-406-78706-5



978-3-406-81824-0



978-3-406-74376-4



978-3-406-77341-9



978-3-406-82447-0



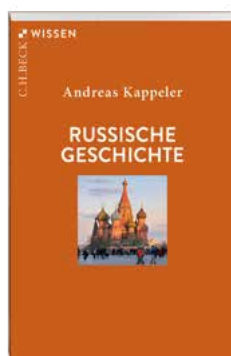
978-3-406-81556-0



978-3-406-82249-0



978-3-406-75001-4



978-3-406-83268-0



978-3-406-82434-0



978-3-406-82120-2



978-3-406-76904-7



978-3-406-73602-5



Bestseller



**SPIEGEL
Bestseller**

«Pflichtlektüre in zunehmend unsicheren Zeiten.»

Sven-Felix Kellerhoff, WELT

12. November 2025
70 Jahre Bundeswehr

978-3-406-83051-8

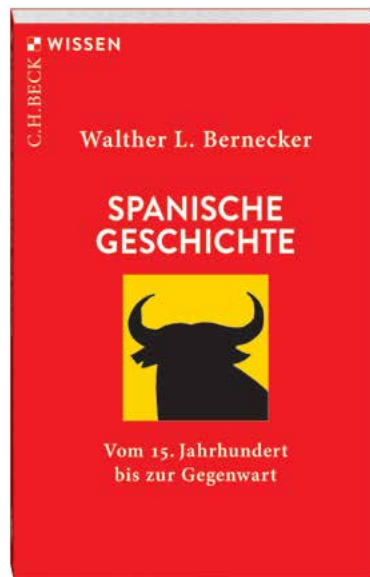


Jahrestage 2025



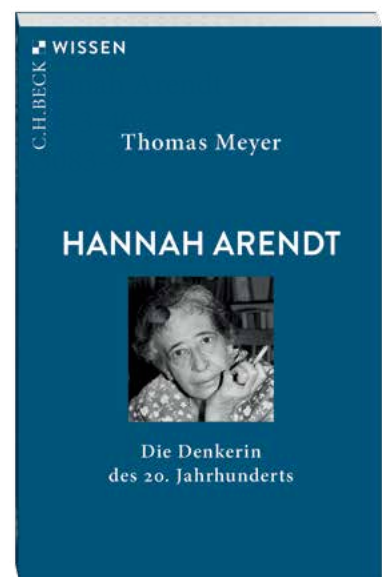
500 Jahre
Gründung des Herzogtums
Preußen

978-3-406-78610-5



20. November:
50. Todestag
Francisco Franco

978-3-406-75610-8



4. Dezember:
50. Todestag

978-3-406-83083-9



Unsere Möbel

Interessiert?

Einfach anrufen:

Andrea Brill | Tel. 089 / 38189-342 | E-Mail: andrea.brill@beck.de

Irene Pellkofer | Tel. 089 / 38189-415 | E-Mail: irene.pellkofer@beck.de

oder wenden Sie sich an Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter.

Die Kosten für Möbel und Fracht übernimmt der Verlag.

Sollten Sie über eine individuelle Präsentationslösung nachdenken, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.



Die **Buchstütze**

für 55 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 50 cm lang, 18 cm hoch und
10,5 cm tief
Bestell-Nr. 254545



Das **Display**

mit 6 Fächern
für 30 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 39 x 36 x 17 cm
Von Werkhaus
Bestell-Nr. 258578



Der **Mini- drehständer**

mit 12 Metallfächern für
60 C.H. BECK **WISSEN**-Bände
Maße: Höhe 70 cm
Durchmesser 24 cm
Bestell-Nr. 256452



Der
**Tisch-
drehständer**

mit 24 Metallfächern für
120 C.H.BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 112 x 45 x 45 cm
Bestell-Nr. 256960



Der neue
**Boden-
ständer**

mit 10 Metallfächern für
60 C.H.BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 186 x 38 x 38 cm
Bestell-Nr. 257970



Der
**Boden-
drehständer**

mit 48 Metallfächern für
240 C.H.BECK **WISSEN**-Bände
Maße: 163 x 45 x 47 cm
In der Höhe bis 200 cm verstellbar
Bestell-Nr. 252793

C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34a · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg, Hamburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Amikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Karin Pängl

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG

80791 München

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:

NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen
zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service
eingerrichtet.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr
erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert,**
mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am
gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert
uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten
Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen
unserem KundenServiceCenter telefonisch
übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck
bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen
über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen
werden: karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen:
www.chbeck.de

Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur

X: x.com/CHBeckLiteratur

Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen €-Preise wurden von unserem
österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzl.
Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf
Grundlage der Regeln des Börsenvereins des
Deutschen Buchhandels zur Verwendung von
Buchrezensionen zur Verfügung.

Lageraufnahmeformulare: www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis
verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 10. April 2025

Hier finden Sie unsere **AGB und Verkaufs-**
richtlinien: chbeck.de/handel/agb/

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG

Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner

-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,

stellvertretende Vertriebsleitung

Irene Pellkofer

-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst

-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische

Anja Schoene

-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Katrin Dähn

-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig

-741 | eva.detig@beck.de

Lisa Giesekus

-793 | lisa.giesekus@beck.de

Theresa Lantenhammer

-695 | theresa.lantenhammer@beck.de

Konstanze Lueg

-934 | konstanze.lueg@beck.de

Verena Merke

-316 | verena.merke@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | jennifer.royston@beck.de



100% Recyclingpapier



klimaneutral produziert
www.chbeck.de/nachhaltig



Bestell-Nr. 258622